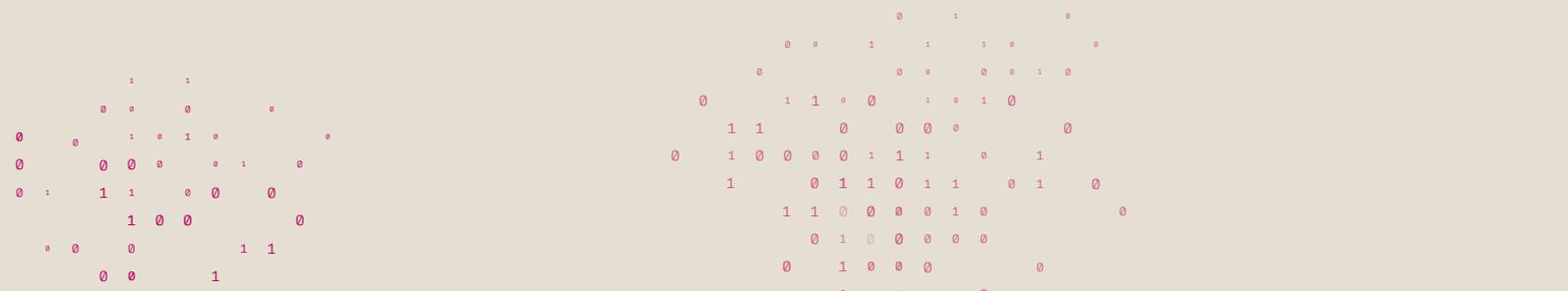


JAHRES- ABSCHLUSS 2018

KION GROUP AG



Bilanz zum 31. Dezember 2018

Aktiva

in T€	Anhang	31.12.2018	31.12.2017
A. Anlagevermögen	[3]		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		1	0
II. Sachanlagen		3.317	2.882
III. Finanzanlagen		4.231.227	4.231.227
		4.234.544	4.234.108
B. Umlaufvermögen			
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	[4]		
1. Forderungen gegen verbundene Unternehmen		3.303.674	3.379.656
2. Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht		227	235
3. Sonstige Vermögensgegenstände		17.745	9.367
		3.321.646	3.389.258
II. Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten		18.323	20.515
Summe Aktiva		7.574.514	7.643.881

Bilanz zum 31. Dezember 2018

Passiva

in T€	Anhang	31.12.2018	31.12.2017
A. Eigenkapital	[5]		
I. Gezeichnetes Kapital		118.090	118.090
Eigene Anteile		-166	-161
Ausgegebenes Kapital		117.924	117.929
II. Kapitalrücklage		3.057.214	3.058.111
III. Andere Gewinnrücklagen		494.803	348.803
IV. Bilanzgewinn		141.669	168.073
		3.811.611	3.692.916
B. Rückstellungen			
1. Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	[6]	39.328	32.138
2. Steuerrückstellungen		23.217	27.574
3. Sonstige Rückstellungen	[7]	22.885	35.683
		85.430	95.395
C. Verbindlichkeiten	[8]		
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten		1.978.717	2.214.815
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		4.873	6.935
3. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen		1.690.949	1.622.661
4. Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht		60	60
5. Sonstige Verbindlichkeiten		2.875	11.098
<i>davon aus Steuern T€ 941 (Vorjahr: T€ 10.450)</i>			
<i>davon im Rahmen der sozialen Sicherheit T€ 242 (Vorjahr: T€ 258)</i>			
		3.677.473	3.855.569
Summe Passiva		7.574.514	7.643.881

Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2018

in T€	Anhang	2018	2017
1. Umsatzerlöse	[9]	30.463	24.285
2. Sonstige betriebliche Erträge	[10]	33.463	22.363
3. Materialaufwand für bezogene Leistungen	[11]	-720	-513
4. Personalaufwand	[12]	-37.503	-42.400
a) Löhne und Gehälter		-32.583	-37.708
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung		-4.920	-4.693
<i>davon für Altersversorgung T€ -2.177</i>			
<i>(Vorjahr: T€ -2.303)</i>			
5. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		-446	-242
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen	[13]	-80.165	-68.305
7. Erträge aus Gewinnabführungsverträgen	[14]	343.448	500.975
8. Aufwendungen aus Verlustübernahme	[14]	-3.449	-1.112
9. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		61.646	28.635
<i>davon aus verbundenen Unternehmen T€ 59.273</i>			
<i>(Vorjahr: T€ 28.158)</i>			
10. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	[15]	-54.898	-48.841
<i>davon an verbundene Unternehmen T€ -9.850</i>			
<i>(Vorjahr: T€ -2.493)</i>			
11. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	[16]	-55.493	-79.358
12. Jahresüberschuss		236.346	335.487
in T€		2018	2017
Ergebnisverwendung			
Jahresüberschuss		236.346	335.487
Gewinnvortrag aus dem Vorjahr		123	86
Einstellung in andere Gewinnrücklagen		-94.800	-167.500
Bilanzgewinn		141.669	168.073

Anhang der KION GROUP AG für das Geschäftsjahr 2018

Grundlagen des Jahresabschlusses

[1] Allgemeine Erläuterungen

Die KION GROUP AG mit Sitz in der Thea-Rasche-Straße 8, 60549 Frankfurt am Main, ist unter dem Aktenzeichen HRB 112163 im Handelsregister des Amtsgerichts Frankfurt am Main eingetragen. Die KION GROUP AG ist seit dem 28. Juni 2013 am regulierten Markt der Frankfurter Wertpapierbörse notiert und gehört sowohl dem MDAX als auch dem STOXX Europe 600 sowie dem FTSE Euro Mid Cap an.

Gegenstand des Unternehmens ist das Halten, Erwerben, Verwalten und Veräußern von Beteiligungen an Unternehmen jedweder Rechtsform, insbesondere an solchen Unternehmen, die im Bereich der Entwicklung, der Produktion und des Vertriebs von Staplern, Lagertechnikgeräten (Flurförderzeugen) und Mobilhydraulik, Software und Automatisierungs- bzw. Robotiklösungen im Logistikbereich, einschließlich damit im Zusammenhang stehender Dienstleistungen und Beratungsleistungen sowie ähnlicher Aktivitäten tätig sind, sowie die entgeltliche Übernahme geschäftsleitender Holdingfunktionen, sonstiger entgeltlicher Dienstleistungen und Leasingfinanzierungen gegenüber den Beteiligungsunternehmen.

Durch ein angemessenes Finanzmanagement stellt die KION Group über die KION GROUP AG jederzeit ausreichende liquide Mittel zur Erfüllung des operativen und strategischen Finanzbedarfs der Konzerngesellschaften zur Verfügung. Dementsprechend sammelt die KION GROUP AG die Liquiditätsüberschüsse in einem Cashpool und deckt den Finanzierungsbedarf nach Möglichkeit über interne Darlehensbeziehungen ab. Als börsennotiertes Unternehmen berücksichtigt die KION GROUP AG im Finanzmanagement die Interessen von Aktionären und Banken.

Die KION GROUP AG ist Organträgerin für körperschafts-, gewerbesteuer- und umsatzsteuerliche Zwecke für nahezu alle inländischen Gesellschaften.

Der Jahresabschluss der KION GROUP AG wird nach den aktuell gültigen Rechnungslegungsvorschriften für Kapitalgesellschaften des Handelsgesetzbuches (§§ 242 ff., 264 ff. HGB) unter Berücksichtigung der rechtsformspezifischen Vorschriften des Aktiengesetzes (AktG) aufgestellt. Die Gesellschaft ist als börsennotierte Gesellschaft eine große Kapitalgesellschaft im Sinne des § 267 Abs. 3 HGB und des § 264d HGB.

Die Gewinn- und Verlustrechnung ist nach dem Gesamtkostenverfahren gemäß § 275 Abs. 2 HGB aufgestellt.

Im Interesse der Klarheit sind einige Posten der Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung zusammengefasst und im Anhang gesondert ausgewiesen.

Alle Beträge werden in Tausend Euro (T€) angegeben, soweit nichts Anderes vermerkt ist. Hierbei kann es aufgrund kaufmännischer Rundung aus der Addition in den Summen zu unwesentlichen Rundungsdifferenzen kommen.

Der Lagebericht der KION GROUP AG und der Konzernlagebericht sind nach § 315 Abs. 5 HGB in Verbindung mit § 298 Abs. 2 HGB zusammengefasst und werden im KION Group Geschäftsbericht 2018 veröffentlicht.

[2] Bilanzierung- und Bewertungsgrundsätze

Immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagevermögen

Entgeltlich erworbene immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen werden zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten, vermindert um planmäßige lineare Abschreibungen entsprechend der voraussichtlichen Nutzungsdauer und etwaige außerplanmäßige Abschreibungen, bewertet.

Planmäßige Abschreibungen werden nach der linearen Methode vorgenommen. Geringwertige Wirtschaftsgüter werden entsprechend den steuerlichen Regelungen als Sammelposten über die Dauer von 5 Jahren abgeschrieben.

Im Einzelnen liegen den Wertansätzen die folgenden Nutzungsdauern zugrunde:

	Jahre
Software	3
Gebäude	12
Betriebsvorrichtungen	4 - 12
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	3 - 13

Des Weiteren werden Vermögensgegenstände aus Finanzierungsleasing-Verträgen im Sachanlagevermögen bilanziert. In diesem Fall erfolgt eine Aktivierung zu Vertragsbeginn in Höhe des Barwerts der zukünftigen Leasingzahlungen (Anschaffungswert). Korrespondierende Verbindlichkeiten gegenüber dem Leasinggeber werden als Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen ausgewiesen. Die Abschreibung der Sachanlagen erfolgt über die Vertragslaufzeit.

Voraussichtlich dauernden Wertminderungen, die über den nutzungsbedingten Werteverzehr hinausgehen, werden durch außerplanmäßige Abschreibungen Rechnung getragen. Zuschreibungen aufgrund des Wertaufholungsgebots erfolgen bis zu den fortgeführten Anschaffungskosten, wenn die Gründe für eine dauerhafte Wertminderung nicht mehr bestehen.

Finanzanlagevermögen

Im Finanzanlagevermögen enthaltene Anteile an verbundenen Unternehmen werden zu Anschaffungskosten bewertet.

Außerplanmäßige Abschreibungen werden bei dauerhafter Wertminderung vorgenommen. Wurden in Vorjahren Wertberichtigungen vorgenommen und sind die Gründe für die Wertminderung in der Zwischenzeit ganz oder teilweise entfallen, erfolgt eine Wertaufholung höchstens bis zur Höhe der Anschaffungskosten.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände werden zu Anschaffungskosten angesetzt. Bei der Bewertung der Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände wird den erkennbaren Risiken durch angemessene Wertberichtigung Rechnung getragen. Die Höhe der Wertberichtigungen

richtet sich nach dem wahrscheinlichen Ausfallrisiko. Forderungen in ausländischer Währung werden im Rahmen der Folgebewertung zum Devisenkassamittelkurs am Abschlussstichtag umgerechnet:

- Forderungen mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr unter Beachtung von Realisations-, Imparitäts- und Anschaffungskostenprinzip
- Forderungen mit einer Restlaufzeit von einem Jahr oder weniger ohne Beachtung des Realisations-, Imparitäts- und Anschaffungskostenprinzip.

Latente Steuern

Es bestehen aktive latente Steuern für Bilanzunterschiede zwischen handelsrechtlichen und steuerrechtlichen Wertansätzen, die in Anwendung des Wahlrechts des § 274 Abs. 1 Satz 2 HGB nicht angesetzt wurden (wie im Vorjahr).

Der KION GROUP AG als steuerliche Organträgerin sind auch die latenten Steuern der Organgesellschaften anzusetzen. Aktive latente Steuern bestehen insbesondere aus temporären Differenzen aus der unterschiedlichen Bewertung von Pensionsrückstellungen und sonstigen Rückstellungen, passive latente Steuern insbesondere aus immateriellen Vermögensgegenständen. Bei der Ermittlung der latenten Steuern wurde ein Ertragsteuersatz von 30,8 % angewendet.

Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten

Die flüssigen Mittel sind mit dem Nominalwert ausgewiesen. Die Fremdwährungsbeträge werden zu Devisenkassamittelkursen zum jeweiligen Bilanzstichtag in Euro umgerechnet.

Eigenkapital

Das Gezeichnete Kapital ist zum Nennbetrag angesetzt.

Rückstellungen für Pensionen

Die Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen werden nach versicherungsmathematischen Grundsätzen unter Zugrundelegung biometrischer Wahrscheinlichkeiten („Richttafel 2018 G“ von Dr. K. Heubeck) nach dem Anwartschaftsbarwertverfahren (Projected-Unit-Credit-Methode) ermittelt. Zukünftig erwartete Entgelt- und Rentensteigerungen werden bei der Ermittlung der Verpflichtungen berücksichtigt.

Die Pensionsrückstellungen decken die Versorgungsverpflichtungen gegenüber Mitarbeitern der KION GROUP AG ab. Die versicherungsmathematische Bewertung des Erfüllungsbetrages der Pensionsrückstellungen basiert unter anderem auf einer Fluktuation von durchschnittlich 2 % sowie einer angenommenen jährlichen Anpassung von 2,75 % (Vorjahr: 2,75 %) bei den Entgelten und von 1,75 % (Vorjahr: 1,75 %) bei den Renten bzw. 1,0 % (Vorjahr: 1,0 %) falls zugesagt. Der zugrunde gelegte Rechnungszins für die Abzinsung der Pensionsverpflichtungen beläuft sich auf 3,21 % (Vorjahr: 3,68 %). Der Rechnungszins wurde anhand des von der Deutschen Bundesbank veröffentlichten durchschnittlichen Marktzinssatzes der vergangenen zehn Geschäftsjahre für eine angenommene Restlaufzeit von 15 Jahren ermittelt.

Zur Erfüllung von Verpflichtungen aus der Altersversorgung sind entsprechende Mittel in Spezialfonds angelegt, die von dem Treuhänder KION Vorsorge Aktiv e.V. verwaltet werden. Der Zugriff auf das Vermögen durch die Gesellschaft ist ausgeschlossen. Das Vermögen dient ausschließlich der Absicherung von Pensionsansprüchen gegen die KION GROUP AG. Die Bewertung erfolgt zum beizulegenden Zeitwert (Marktpreis); dieser wird mit den jeweils zugrundeliegenden Verpflichtungen verrechnet. Ergibt sich ein Verpflichtungsüberhang, wird dieser unter den Pensionsrückstellungen erfasst.

Übersteigt der Wert der Wertpapiere die Verpflichtungen, erfolgt der Ausweis als „Aktiver Unterschiedsbetrag aus der Vermögensverrechnung“ auf der Aktivseite der Bilanz.

Steuerrückstellungen und Sonstige Rückstellungen

Die übrigen Rückstellungen sind so bemessen, dass erkennbare Risiken aus schwebenden Geschäften und ungewisse Verpflichtungen berücksichtigt sind. Die Bewertung erfolgt in Höhe des Erfüllungsbetrags, der nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung erforderlich ist, um zukünftige Zahlungsverpflichtungen abzudecken. Zukünftige Preis- und Kostensteigerungen werden berücksichtigt, sofern ausreichende objektive Hinweise für deren Eintritt vorliegen. Rückstellungen mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr werden mit dem ihrer Restlaufzeit entsprechenden durchschnittlichen Marktzinssatz der vergangenen sieben Geschäftsjahre abgezinst.

Zum Bilanzstichtag werden langfristige Rückstellungen aus Jubiläum und Altersteilzeit ausgewiesen. Die Rückstellungen für Altersteilzeit wurden unter Berücksichtigung eines Zinssatzes von 2,32% p.a. ermittelt.

Verbindlichkeiten

Die Verbindlichkeiten sind mit ihrem Erfüllungsbetrag angesetzt. Verbindlichkeiten in ausländischer Währung werden im Rahmen der Folgebewertung zum Devisenkassamittelkurs am Abschlussstichtag umgerechnet:

- Verbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr unter Beachtung von Realisations-, Imparitäts- und Anschaffungskostenprinzip
- Verbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit von einem Jahr oder weniger ohne Beachtung des Realisations-, Imparitäts- und Anschaffungskostenprinzip.

Derivative Finanzinstrumente: Bewertungseinheiten

Derivative Finanzinstrumente werden in der KION Group zur Absicherung von Zinsänderungs- und Währungsrisiken eingesetzt.

Fremdwährungsrisiken werden in der KION Group gemäß der KION Treasury-Richtlinie sowohl dezentral auf Gesellschaftsebene als auch zentral durch die KION GROUP AG in Höhe festgelegter Sicherungsquoten abgesichert. Als Sicherungsinstrumente kommen grundsätzlich Devisentermingeschäfte zum Einsatz, sofern keine länderspezifischen Beschränkungen bestehen.

Die Finanzierung der KION GROUP AG erfolgt unter anderem durch variabel sowie fest verzinsliche Schuldscheindarlehen. Zinsänderungsrisiken, die aus variabel verzinslichen Tranchen des Schuldscheindarlehens resultieren, wurden durch Abschluss mehrerer Zinsswaps abgesichert. Das variable Zinsexposure wird dadurch in fixe Zinsverpflichtungen umgewandelt, wobei der gewichtete gesicherte risikolose feste Zinssatz unverändert zum Vorjahr bei 0,5% liegt. Zudem wird das Fair-Value-Risiko, welches aus einer im Geschäftsjahr 2018 begebenen und in 2025 fälligen fest verzinslichen Tranche des Schuldscheindarlehens resultiert, durch einen Zinsswap abgesichert, so dass sich hierdurch insgesamt eine variable EURIBOR-basierte Zinsverpflichtung ergibt.

Soweit die Bildung von Bewertungseinheiten möglich ist, wird diese genutzt. Zur Bildung einer Bewertungseinheit wird das Grundgeschäft mit einem entsprechenden Sicherungsgeschäft zusammengefasst und als Bewertungseinheit designiert (Mikrohedge). Des Weiteren können auch mehrere Grundgeschäfte zusammengefasst werden und die daraus resultierende Netto-Position durch ein oder mehrere Sicherungsgeschäfte gesichert werden (Makrohedge).

In den Folgeperioden wird für Mikrohedgedas Konzept der „kompensatorischen Bewertung“ (Einfrierungsmethode) angewandt. Demnach bleiben sämtliche sich ausgleichende gegenläufigen Wertänderungen aus Grund- und Sicherungsgeschäft bis zur Beendigung der Sicherungsbeziehung in Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung unberücksichtigt. Soweit sich Wert- oder Zahlungsstromänderungen aufgrund der Ineffektivität der Sicherungsbeziehung nicht ausgleichen, wird im Falle eines negativen Marktwerts eine Drohverlustrückstellung aufwandswirksam gebildet. Im Falle eines Makrohedges werden alle Wertänderungen an Grund- und Sicherungsgeschäften bilanziell erfasst und damit durch gegenläufige Aufwendungen und Erträge in der Gewinn- und Verlustrechnung abgebildet (Durchbuchungsmethode).

Zum Bilanzstichtag standen folgende derivative Finanzinstrumente in einer Sicherungsbeziehung:

in T€	Marktwerte		Nominalwerte	
	31.12.2018	31.12.2017	31.12.2018	31.12.2017
Devisentermingeschäfte				
positive Marktwerte	10.284	32.074	736.251	789.727
negative Marktwerte	9.751	29.943	728.802	625.370
Zinsswaps				
positive Marktwerte	1.624	130	850.000	50.000
negative Marktwerte	7.862	2.016	190.000	810.000

Grund- und Sicherungsgeschäft unterliegen stets einem vergleichbaren Risiko. Die Fälligkeit des Sicherungsgeschäfts entspricht der Fälligkeit des Grundgeschäfts. Die KION GROUP AG sichert einen Teil der Währungsrisiken. Die Betrags- und Fristenidentität von Grund- und Sicherungsgeschäft ist grundsätzlich gegeben. Somit wird stets eine hohe Effektivität der Bewertungseinheit gewährleistet.

Die prospektive und rückwirkende Beurteilung der Wirksamkeit einer Sicherungsbeziehung erfolgt mittels Vergleich aller wertbestimmenden Faktoren zwischen Grund- und Sicherungsgeschäft (Critical Term Match-Methode).

Die beizulegenden Werte (Marktwerte) der derivativen Finanzinstrumente werden mit marktüblichen Barwertmodellen unter Berücksichtigung der am Bewertungsstichtag vorliegenden Marktdaten (Marktwerte) ermittelt. Dabei ergeben sich die Marktwerte von Währungsderivaten dadurch, dass der Unterschiedsbetrag zwischen dem kontrahierten Terminkurs und dem aktuellen Terminkurs mit einem risikofreien Zinssatz über die Restlaufzeit abgezinst wird.

Für bilanzierte Fremdwährungspositionen und mit hoher Wahrscheinlichkeit erwarteten Transaktionen bestehen zum Bilanzstichtag Devisentermingeschäfte im Nominalwert von T€137.500 (Vorjahr: T€293.344) mit einem beizulegenden Zeitwert von T€532 (Vorjahr: T€2.131), die im Rahmen von Makrohedges in Bewertungseinheiten einbezogen wurden.

Aus der Absicherung von Fremdwährungsrisiken für ihre Tochterunternehmen bestehen externe Devisentermingeschäfte mit Nominalwerten in Höhe von T€668.882 (Vorjahr: T€560.877) und negativen Marktwerten in Höhe von T€1.928 (Vorjahr: positive Marktwerte von T€24.153).

Aus der Absicherung von Zinsrisiken für Tochterunternehmen bestehen externe Zinsabsicherungen mit Nominalwerten in Höhe von T€90.000 (Vorjahr: T€50.000) und negativen Marktwerten in Höhe von T€574 (Vorjahr: positive Marktwerte von T€130). Ihnen stehen jeweils gegenläufige Grundgeschäfte mit Unternehmen der KION Group in gleicher Höhe gegenüber. Es handelt sich um schwe-

bende Geschäfte, die jeweils im Rahmen eines Mikrohedgedes in eine Bewertungseinheit einbezogen wurden.

Erläuterungen zur Bilanz

[3] Anlagevermögen

Die Entwicklung des Anlagevermögens ist unter Angabe der Abschreibungen des Geschäftsjahres dem Anhang als Anlage beigefügt.

[4] Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Die Forderungen setzten sich überwiegend aus Darlehen und Cashpool-Forderungen an andere Konzerngesellschaften sowie aus dem Anspruch auf die Gewinnabführung der Linde Material Handling GmbH in Höhe von T€ 343.393 (Vorjahr: T€ 500.626) zusammen.

Über den Cashpool stellen alle einbezogenen Gesellschaften der KION GROUP AG ihre Liquidität zur Verfügung. Es bestehen Forderungen gegen verbundene Unternehmen mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr in Höhe von T€ 216.005 (Vorjahr: T€ 224.505). Diese betreffen im Wesentlichen ein Darlehen an die Dematic Corporation (USA).

Die Forderungen gegen verbundene Unternehmen enthalten Forderungen aus Lieferungen und Leistungen in Höhe von T€ 18.531 (Vorjahr: T€ 23.178).

[5] Eigenkapital

Das Grundkapital der Gesellschaft beträgt zum 31. Dezember 2018 T€ 118.090 (Vorjahr: T€ 118.090) und ist voll eingezahlt. Es ist in 118.090.000 Stückaktien ohne Nennbetrag (Vorjahr: 118.090.000) eingeteilt, sodass rechnerisch ein Wert in Höhe von 1 € auf jede Stückaktie entfällt.

Damit die KION Group weiterhin ihren Finanzierungsbedarf schnell und flexibel decken kann, hat die Hauptversammlung am 11. Mai 2017 beschlossen, ein neues genehmigtes Kapital zu schaffen. Der Vorstand ist ermächtigt, das Grundkapital der Gesellschaft bis zum 10. Mai 2022 mit Zustimmung des Aufsichtsrats durch die Ausgabe von bis zu 10.879.000 neuen, auf den Inhaber lautenden Stückaktien um bis zu T€ 10.879 zu erhöhen (Genehmigtes Kapital 2017).

Der Vorstand der KION GROUP AG hat am 22. Mai 2017 mit Zustimmung des Aufsichtsrats beschlossen, das von der Hauptversammlung 2017 geschaffene genehmigte Kapital teilweise auszunutzen. Die Erhöhung des Grundkapitals gegen Bareinlage erfolgte in 2017 durch die Ausgabe von 9.300.000 neuen auf den Inhaber lautenden Stückaktien. Somit verbleibt zum 31. Dezember 2018 ein genehmigtes Kapital in Höhe von T€ 1.579.

Die Gesamtzahl der im Umlauf befindlichen Aktien zum 31. Dezember 2018 beträgt 117.924.442 Stückaktien (Vorjahr: 117.929.171 Stückaktien).

Für das Eigeninvestment der Mitarbeiter und die Erfüllung der Gratis-Aktien im Rahmen des Mitarbeiteraktienoptionsprogramms KEEP 2018 wurden vom 10. September 2018 bis zum 27. September 2018 weitere 66.000 Stück eigene Aktien zu einem durchschnittlichen Kurs von 54,17 € über die Börse zurückgekauft. Dies entspricht 0,06% des gezeichneten Kapitals. Der Gesamtpreis betrug T€ 3.575. Durch die Ausgabe von 22.580 Bonus-Aktien im Rahmen von KEEP 2015 sowie 38.691 Stückaktien (Vorjahr: 36.294 Stückaktien) im Rahmen des Mitarbeiteraktienoptionsprogramms KEEP 2018 befanden sich zum Bilanzstichtag 165.558 eigene Aktien im Bestand der KION GROUP AG (Vorjahr: 160.829). Diese sind nicht dividendenberechtigt und gewähren keine

Stimmrechte. Der Anteil der eigenen Aktien am gezeichneten Kapital beträgt 0,14 % (Vorjahr: 0,14 %). Weitere Angaben zum Mitarbeiteraktienoptionsprogramm „KEEP“ finden sich in Textziffer [21]. Darüber hinaus werden im Februar 2019 für das Eigeninvestment der Teilnehmer im Rahmen von KEEP 2018 weitere 13.674 Stückaktien ausgegeben.

Zum 31. Dezember 2018 besaßen Mitarbeiter der KION Group Optionen auf insgesamt 43.655 Stückaktien (Vorjahr: 50.166). Die im Rahmen des Mitarbeiteraktienoptionsprogramms gewährten Aktienoptionen sind nicht dividendenberechtigt und gewähren keine Stimmrechte.

Im Geschäftsjahr ergaben sich folgende Veränderungen der Kapitalrücklage:

	2018	2017
Stand zum 1.1.	3.058.111	2.465.553
Kapitalerhöhung	0	593.619
Ausgabe eigener Aktien	2.612	3.235
Erwerb eigener Aktien	-3.509	-4.296
Stand zum 31.12.	3.057.214	3.058.111

Die Ausschüttung der Dividende in Höhe von 0,99 € je Aktie (Vorjahr: 0,80 € je Aktie) an die Aktionäre der KION GROUP AG führte zu einem Mittelabfluss aus den anderen Gewinnrücklagen von T€ 116.750 im Jahr 2018 (Vorjahr: T€ 86.900).

In die anderen Gewinnrücklagen wurde aus dem Jahresüberschuss 2018 ein Betrag in Höhe von T€ 94.800 zugeführt. Durch Beschluss der Hauptversammlung wurde aus dem Bilanzgewinn des Vorjahres ein Betrag in Höhe von T€ 51.200 in die anderen Gewinnrücklagen eingestellt.

[6] Rückstellungen für Pensionen und pensionsähnliche Verpflichtungen

Die Rückstellungen für Pensionen und pensionsähnliche Verpflichtungen betreffen Pensionszusagen an Mitarbeiter und Vorstandsmitglieder.

Der in der nachstehenden Tabelle genannte beizulegende Zeitwert des bei KION Vorsorge Aktiv e.V. angelegten Vermögens wurde aus den Marktpreisen des Fondsvermögens am Abschlussstichtag abgeleitet.

in T€	31.12.2018	31.12.2017
Erfüllungsbetrag der Pensionen und ähnlichen Verpflichtungen	53.831	45.718
Beizulegender Zeitwert des in Spezialfonds angelegten Vermögens	14.502	13.580
Nettowert der Pensionen und ähnlichen Verpflichtungen (Rückstellung)	39.328	32.138
Anschaffungskosten des in Spezialfonds angelegten Vermögens	13.226	11.707

Im Geschäftsjahr wurden Einlagen in das Deckungsvermögen von insgesamt T€ 1.519 (Vorjahr: T€ 2.134) geleistet. Für die KION GROUP AG ergibt sich aus dem Unterschied zwischen den Anschaffungskosten und dem beizulegenden Zeitwert des Deckungsvermögens ein ausschüttungs- und abführungsgesperrter Betrag in Höhe von T€ 1.277 (Vorjahr: T€ 1.874).

Die Aufwendungen aus der Aufzinsung betragen T€5.309 (Vorjahr: T€3.240) und der Aufwand aus dem Deckungsvermögen T€216 (Vorjahr: Ertrag in Höhe von T€444). Die Aufwendungen und Erträge wurden verrechnet und in der Gewinn- und Verlustrechnung im Zinsaufwand in Höhe von T€5.525 (Vorjahr T€2.796) gezeigt.

Der Unterschiedsbetrag aus der Bewertung von Altersversorgungsverpflichtungen gemäß § 253 Abs. 6 HGB beträgt T€8.641 (Vorjahr: T€6.459) und ist ausschüttungsgesperrt.

Darüber hinaus wird der reguläre Zuführungsbetrag zu den Pensionsrückstellungen im Personalaufwand in Höhe von T€1.731 (Vorjahr: T€1.872) ausgewiesen.

[7] Sonstige Rückstellungen

Die Sonstigen Rückstellungen gliedern sich wie folgt:

in T€	31.12.2018	31.12.2017
Personal	18.248	31.323
Ausstehende Rechnungen	3.205	3.128
Sonstiges	1.432	1.233
Sonstige Rückstellungen gesamt	22.885	35.683

Der Rückgang der personalbezogenen Rückstellungen ergibt sich im Wesentlichen aus der Neubewertung und einer damit verbundenen Auflösung der Rückstellungen für den KION Performance Share Plan (PSP) zum Abschlussstichtag. Weitere Informationen zum KION Performance Share Plan (PSP) finden sich in den Textziffern [22] und [23].

[8] Verbindlichkeiten

in T€	31.12.2018	31.12.2017
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	1.978.717	2.214.815
davon fällig innerhalb eines Jahres	168.717	204.815
davon fällig nach mehr als einem Jahr	1.810.000	2.010.000
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	4.873	6.935
davon fällig innerhalb eines Jahres	4.802	6.870
davon fällig nach mehr als einem Jahr	71	65
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	1.690.949	1.622.661
davon fällig innerhalb eines Jahres	1.690.949	1.622.661
davon fällig nach mehr als einem Jahr	-	-
Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	60	60
davon fällig innerhalb eines Jahres	60	60
davon fällig nach mehr als einem Jahr	-	-
Sonstige Verbindlichkeiten	2.875	11.098
davon fällig innerhalb eines Jahres	2.875	11.098
davon fällig nach mehr als einem Jahr	-	-
Verbindlichkeiten gesamt	3.677.473	3.855.569

Von den Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten sind T€ 464.000 (Vorjahr: T€ 264.000) nach mehr als fünf Jahren fällig.

Die KION GROUP AG hat am 28. Oktober 2015 mit einem internationalen Bankensyndikat einen syndizierten Kreditvertrag (Senior Facilities Agreement, im Folgenden „SFA“) über ursprünglich T€ 1.500.000 abgeschlossen, der zum 31. Dezember 2018 lediglich eine revolvingende Kreditlinie von T€ 1.150.000 umfasst. Diese ist variabel verzinslich und kann nach der im Geschäftsjahr 2018 vereinbarten Laufzeitverlängerung bis Februar 2023 in Anspruch genommen werden. Zum 31. Dezember 2018 betrug die Inanspruchnahme T€ 101.842 (Vorjahr: T€ 184.735). Die Ziehungen aus der revolvingenden Kreditlinie werden als kurzfristig eingestuft.

Am 4. Juli 2016 hat die KION GROUP AG mit einer Gruppe von Banken einen Brückenkredit zur Finanzierung des Erwerbs von Dematic (Acquisition Facilities Agreement, im Folgenden „AFA“) über ursprünglich T€ 3.000.000 vereinbart, der zum 31. Dezember 2018 lediglich ein variabel verzinsliches Darlehen mit Nominalbetrag von T€ 600.000 mit einer Laufzeit bis Oktober 2021 umfasst. Dieses Darlehen wies im Vorjahr einen Nominalbetrag von T€ 1.000.000 auf und wurde im Geschäftsjahr 2018 durch Begebung eines weiteren Schuldscheindarlehens sowie Einzahlungen aus der laufenden Geschäftstätigkeit teilweise abgelöst.

Im Geschäftsjahr 2018 wurde ein Schuldscheindarlehen mit Nominalbetrag von T€ 200.000 mit einer Laufzeit bis Juni 2025 und variabler sowie fester Verzinsung begeben. Die Mittel wurden für die anteilige Ablösung des variabel verzinslichen Darlehens unter dem AFA verwendet. In Zusammenhang mit der Begebung des Schuldscheindarlehens fielen direkt zurechenbare Transaktionskosten in Höhe von

T€ 435 an, die aufwandswirksam erfasst wurden. Als Sicherung gegen das Fair-Value-Risiko, das aus der fix verzinslichen Tranche resultiert, hat die KION GROUP AG ein Zinsderivat abgeschlossen (vgl. hierzu auch Textziffer [2]).

Das im Vorjahr begebene Schuldscheindarlehen mit Nominalbetrag von insgesamt T€ 1.010.000 ist in drei Tranchen mit variabler sowie fester Verzinsung sowie unterschiedlichen Laufzeiten aufgeteilt: eine Tranche über T€ 746.000 mit einer Laufzeit bis Mai 2022, eine Tranche über T€ 236.500 mit einer Laufzeit bis April 2024 sowie eine Tranche über T€ 27.500 mit einer Laufzeit bis April 2027. In Zusammenhang mit der Begebung dieses Schuldscheindarlehens fielen direkt zurechenbare Transaktionskosten in Höhe von T€ 3.205 an, die aufwandswirksam erfasst wurden. Um das Zinsänderungsrisiko zu sichern, das aus den variabel verzinslichen Tranchen dieses Schuldscheindarlehens resultiert, hat die KION GROUP AG mehrere Zinsderivate abgeschlossen (vgl. hierzu auch Textziffer [2]).

Das SFA, das AFA und das Schuldscheindarlehen sind nicht besichert. Die KION GROUP AG garantiert gegenüber den Banken sämtliche Zahlungsverpflichtungen unter dem SFA und dem AFA und ist Darlehensnehmerin sämtlicher aus den Schuldscheindarlehen resultierenden Zahlungsverpflichtungen.

Die Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen enthalten im Wesentlichen Verbindlichkeiten aus kurzfristig fälligen Darlehen von Tochterunternehmen und aus dem Cashpooling innerhalb der KION Group. Über den Cashpool stellen alle einbezogenen Gesellschaften der KION GROUP AG ihre Liquidität zur Verfügung.

Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

[9] Umsatzerlöse

Die Umsatzerlöse resultieren im Wesentlichen aus der Erbringung von Dienstleistungen an verbundene Unternehmen. Diese Dienstleistungen umfassen die Unterstützung und Beratung der Gesellschaften in verschiedenen Bereichen, wie beispielsweise in der Buchhaltung, bei Steuererklärungen und Rechtsangelegenheiten. Zudem erzielte die Gesellschaft Umsatzerlöse aus Leistungen im Rahmen des Mitarbeiteraktionsprogramms KEEP, welches die KION GROUP AG für sich und verschiedene Tochterunternehmen aufgelegt hat.

Die Umsatzerlöse teilen sich wie folgt nach Regionen auf:

in T€	2018	2017
Deutschland	23.750	18.263
Europa (ohne Deutschland)	4.977	4.722
China	1.006	815
Restliche Länder	730	485
Umsatzerlöse gesamt	30.463	24.285

Von den Umsatzerlösen entfielen T€29.393 (Vorjahr: T€23.674) auf die Erbringung von Dienstleistungen an verbundene Unternehmen, T€485 (Vorjahr: T€355) auf erbrachte Reportingleistungen und T€585 (Vorjahr: T€241) auf Leistungen im Zusammenhang mit dem Mitarbeiterprogramm KEEP.

[10] Sonstige betriebliche Erträge

Die sonstigen betrieblichen Erträge enthalten folgende Positionen:

in T€	2018	2017
Erträge aus der Währungsumrechnung	26.844	16.196
Erträge aus dem Abgang von Finanzanlagen	0	4.421
Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	5.224	1.079
Übrige betriebliche Erträge	1.395	667
Sonstige betriebliche Erträge gesamt	33.463	22.363

Die Erträge aus der Währungsumrechnung resultieren aus der Bewertung von Bankkonten sowie der Cashpools in Fremdwährung.

Erträge aus dem Abgang von Finanzanlagen sind im Vorjahr aus der Einlage der Beteiligung an der Egemin Group NV in die DH Services Luxembourg Holding S.à.r.l. entstanden.

Die sonstigen betrieblichen Erträge beinhalten periodenfremde Leistungen aus 2017 in Höhe von T€343 (Vorjahr: T€74).

[11] Materialaufwand für bezogene Leistungen

Der Materialaufwand für bezogene Leistungen steht im Zusammenhang mit den erzielten Umsatzerlösen. Es handelt sich um Aufwendungen, die direkt mit der Leistungserbringung verknüpft sind und als wesentlicher und prägender Bestandteil in diese eingehen. Im Wesentlichen handelt es sich hierbei um Aufwendungen für Beratungsleistungen.

[12] Personalaufwand

Bedingt durch die geringere Zuführung zu den Rückstellungen für anteilsbasierte Vergütungen fiel der Personalaufwand mit T€37.503 um T€4.897 niedriger aus als im Vorjahr. Gegenläufig dazu wirkte sich der Anstieg der Beschäftigtenzahl sowie die jährliche Gehaltssteigerung aus.

Zum 31. Dezember 2018 waren 230 Mitarbeiter in der Gesellschaft beschäftigt (Vorjahr: 195). Die durchschnittliche Anzahl der Beschäftigten teilt sich wie folgt auf:

	2018	2017
Außertarifliche Angestellte	155	140
Tarifliche Angestellte	62	50
Mitarbeiter gesamt	217	190

[13] Sonstige betriebliche Aufwendungen

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen enthalten folgende Positionen:

in T€	2018	2017
Beratungsleistungen	15.449	18.545
Sonstige Fremdleistungen	10.800	13.153
Aufwendungen aus der Währungsumrechnung	29.106	19.891
Personalnebenaufwendungen	11.038	5.544
Reisekosten	2.657	2.931
Aufsichtsratsvergütung	1.611	1.534
Mieten und Pachten	2.803	1.524
Übrige sonstige betriebliche Aufwendungen	6.701	5.183
Sonstige betriebliche Aufwendungen gesamt	80.165	68.305

Die Aufwendungen aus der Währungsumrechnung resultieren aus der Bewertung von Bankkonten sowie der Cashpools in Fremdwährung.

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen beinhalten periodenfremde Leistungen aus 2017 in Höhe von T€1.236 (Vorjahr: T€964).

[14] Erträge aus Gewinnabführungsverträgen und Aufwendungen aus Verlustübernahme

Die Erträge aus Gewinnabführungsverträgen resultieren aus der Gewinnabführung der Linde Material Handling GmbH in Höhe von T€ 343.393 (Vorjahr: T€ 500.626) und der IoT Systems GmbH in Höhe von 55 T€.

Es bestanden Aufwendungen aus Verlustübernahmeverpflichtungen gegenüber der KION Information Management Services GmbH in Höhe von T€ 3.030 (Vorjahr: T€ 1.112) sowie gegenüber der proplan Transport- und Lagersysteme GmbH in Höhe von T€ 419 (Vorjahr: Erträge aus Gewinnabführungsverträgen in Höhe von T€ 349).

[15] Zinsen und ähnliche Aufwendungen

Die Zinsen und ähnlichen Aufwendungen setzen sich wie folgt zusammen:

in T€	2018	2017
Zinsaufwendungen aus externen Darlehensverpflichtungen	17.857	23.625
Zinsaufwendungen aus Schuldscheindarlehen	16.329	12.216
Zinsähnliche Aufwendungen	4.167	7.088
Aufzinsung von Rückstellungen	5.573	2.825
Zinsaufwendungen an verbundene Unternehmen	9.850	2.493
Sonstige Zinsaufwendungen	1.122	594
Zinsen und ähnliche Aufwendungen gesamt	54.898	48.841

Die zinsähnlichen Aufwendungen betreffen Bereitstellungskosten für das AFA und das Schuldscheindarlehen sowie Gebühren für nicht in Anspruch genommene Kreditlinien.

[16] Steuern vom Einkommen und vom Ertrag

In der Funktion als steuerliche Organträgerin sind in der KION GROUP AG im Geschäftsjahr Steuer- aufwendungen in Höhe von T€ 55.493 (Vorjahr: T€ 79.358) entstanden. Darin enthalten ist ein positiver Steuereffekt aus einer Steuergesetzänderung betreffend den Verlustabzug bei Körperschaften (§ 8c Körperschaftsteuergesetz) in Höhe von T€ 29.363.

[17] Haftungsverhältnisse

Die Haftungsverhältnisse betreffen Bürgschafts- und Garantieerklärungen der KION GROUP AG für Verpflichtungen von verbundenen Unternehmen in Höhe von T€ 2.725.103 (Vorjahr: T€ 1.880.370). Die Bürgschaften und Garantien bestehen in Höhe von T€ 630.174 gegenüber verbundenen Unternehmen und in Höhe von T€ 2.094.929 gegenüber Banken und Versicherungsunternehmen. Vom Gesamtbetrag resultieren T€ 2.011.844 aus Leasingverpflichtungen.

Des Weiteren hat sich die KION GROUP AG im Rahmen einer Patronatserklärung verpflichtet, für alle gegenwärtigen und künftigen Verpflichtungen der Eisengießerei Dinklage GmbH einzustehen. Die Patronatserklärung ist befristet bis zum 31. Dezember 2019.

Die wirtschaftliche Lage der verbundenen Unternehmen, zugunsten derer die Haftungsverhältnisse bestehen ist positiv. Insofern geht die Geschäftsführung von einer geringen Wahrscheinlichkeit der Inanspruchnahme aus.

Einige britische Tochtergesellschaften machen von der Jahresabschlussprüfungsbefreiung der Einzelabschlüsse gemäß § 479A des Companies Act 2006 für den Zeitraum bis zum 31. Dezember 2018 Gebrauch. Die KION GROUP AG steht für die zum 31. Dezember 2018 bestehenden Verbindlichkeiten (ermittelt unter Anwendung der IFRS) in Höhe von T€299.763 dieser Unternehmen ein.

[18] Sonstige finanzielle Verpflichtungen

Die sonstigen finanziellen Verpflichtungen betreffen Verpflichtungen aus langfristigen Leasingverträgen, die im Wesentlichen für Verwaltungsgebäude, Büroflächen und Parkplätze abgeschlossen wurden.

in T€	2018	2017
Verpflichtungen aus langfristigen Leasingverträgen	22.930	24.246
davon fällig innerhalb eines Jahres	2.586	1.956
davon fällig zwischen ein und fünf Jahren	8.972	8.644
davon fällig nach mehr als fünf Jahren	11.373	13.646

[19] Mitglieder des Vorstands und des Aufsichtsrats

Mitglieder des Vorstands

Gordon Riske

Vorsitzender des Vorstands / Chief Executive Officer (CEO)

Vorsitzender des Board of Directors der Linde (China) Forklift Truck Co., Ltd., Xiamen, Volksrepublik China

Mitglied des Vorstands der Gemeinnützigen Hertie-Stiftung, Frankfurt

Non-Executive Director der Weichai Power Co., Ltd., Weifang, Volksrepublik China

Dr. Eike Böhm

Mitglied des Vorstands / Chief Technology Officer (CTO)

Mitglied des Beirats von JULI Motorenwerke s.r.o., Moravany, Tschechien (seit 29. August 2018)

Mitglied des Board of Directors der Linde (China) Forklift Truck Co., Ltd., Xiamen, Volksrepublik China (seit 8. November 2018)

Mitglied des Aufsichtsrats der e.GO Mobile AG, Aachen

Anke Groth

Mitglied des Vorstands / Chief Financial Officer (CFO) (seit 1. Juni 2018)

Ching Pong Quek

Mitglied des Vorstands / Chief Asia Pacific Officer

Board Member der KION South Asia Pte Ltd., Singapur, Singapur

President und CEO der KION Asia Ltd., Hongkong, Volksrepublik China

Chairman der KION Baoli Forklift Co., Ltd., Jiangsu, Volksrepublik China

Mitglied des Board of Directors der KION India Pvte. Ltd., Pune, Indien
Mitglied des Board of Directors der Linde Material Handling Asia Pacific Pte. Ltd., Singapur, Singapur
Vorsitzender des Board of Directors der Linde Material Handling Hong Kong Ltd., Hongkong, Volksrepublik China
Mitglied des Beirats der Fujian JULI Motor Co., Ltd., Putian, Volksrepublik China
Chairman des APAC Advisory Boards der Euro Asia Consulting Co. Ltd., Shanghai, Volksrepublik China (seit 1. November 2018)

Susanna Schneeberger

Mitglied des Vorstands / Chief Digital Officer (CDO) (seit 1. Oktober 2018)

Mitglied des Aufsichtsrats der Concentric AB, Linköping, Schweden
Mitglied des Aufsichtsrats der Hempel A/S, Kongens Lyngby, Dänemark

Dr. Thomas Toepfer

Mitglied des Vorstands / CFO (bis 31. März 2018)

Vorsitzender des Aufsichtsrats der STILL GmbH, Hamburg (bis 31. März 2018)
Vorsitzender des Aufsichtsrats der Linde Material Handling GmbH, Aschaffenburg (bis 31. März 2018)
Vorsitzender des Board of Directors der KION North America Corp., Summerville, USA (bis 08. März 2018)

Mitglieder des Aufsichtsrats

Dr. John Feldmann

Vorsitzender des Aufsichtsrats

Ehemaliges Mitglied des Vorstands der BASF SE, Ludwigshafen
Mitglied des Aufsichtsrats der HORNBACH Baumarkt AG, Bornheim
Vorsitzender des Aufsichtsrats der HORNBACH Holding AG & Co. KGaA, Neustadt an der Weinstraße (seit 6. Juli 2018)
Mitglied des Aufsichtsrats der HORNBACH Management AG, Annweiler am Trifels

Özcan Pancarci¹

Stellvertretender Vorsitzender des Aufsichtsrats

Vorsitzender des Betriebsrats der Werke I und II der Linde Material Handling GmbH, Aschaffenburg
Vorsitzender des Konzernbetriebsrats der KION Group
Stellvertretender Vorsitzender des Aufsichtsrats der Linde Material Handling GmbH, Aschaffenburg

Birgit A. Behrendt

Vice President, Joint Ventures, Alliances and Commercial Affairs bei der Ford of Europe GmbH, Köln
Mitglied des Vorstands der Ford of Europe GmbH, Köln
Mitglied des Aufsichtsrats der Ford Werke GmbH, Köln
Mitglied des Aufsichtsrats der Ford Deutschland Holding GmbH, Köln
Mitglied des Board of Directors der Ford Sollers Holding LLC, Chelny, Russland
Mitglied des Audit Committees der Ford Sollers Holding LLC, Chelny, Russland
Mitglied des Board of Directors der Ford Otosan (Ford Otomotiv Sanayi A.S.), Istanbul, Türkei (seit 19. März 2018)
Mitglied des Beirats der Getrag Ford Transmission GmbH, Köln (seit 1. Januar 2018)

Stefan Casper¹

Vorsitzender des Betriebsrats der KION Warehouse Systems GmbH, Reutlingen

Dr. Alexander Dibelius

Managing Partner bei der CVC Capital Partners (Deutschland) GmbH, Frankfurt am Main
Stellvertretender Vorsitzender des Verwaltungsrats der Breitling S.A., Grenchen, Schweiz
Mitglied des Boards der CVC Capital Partners (Luxembourg) SARL, Luxemburg
Vorsitzender des Aufsichtsrats der Diebold Nixdorf AG, Paderborn
Vorsitzender des Aufsichtsrats der Diebold Nixdorf International GmbH, Paderborn
Mitglied des Boards der Diebold Nixdorf Inc., Ohio, USA
Mitglied des Aufsichtsrats der Douglas GmbH, Düsseldorf
Mitglied des Aufsichtsrats der Douglas Holding AG, Düsseldorf
Mitglied des Aufsichtsrats der Kirk Beauty Investments SA, Luxemburg
Mitglied des Shareholders' Committee der Tipico Group Ltd., Malta

Martin Fahrendorf¹ (seit 10. Mai 2018)

Vorsitzender des Betriebsrats der Dematic GmbH und der Dematic Services GmbH, Heusenstamm

Denis Heljic¹ (bis 9. Mai 2018)

Leiter Service Hauptniederlassung Dortmund/Krefeld der STILL GmbH, Hamburg

Jiang Kui

President der Shandong Heavy Industry Group Co. Ltd., Jinan, Volksrepublik China
Mitglied des Board of Directors der Ferretti International Holding S.p.A., Mailand, Italien
Mitglied des Board of Directors der Ferretti S.p.A., Mailand, Italien
Mitglied der Geschäftsführung der Hydraulics Drive Technology Beteiligungs GmbH, Aschaffenburg
Mitglied des Aufsichtsrats der Linde Hydraulics Verwaltungs GmbH, Aschaffenburg
Mitglied des Board of Directors der PSI, Delaware, USA
Mitglied des Board of Directors der Shandong Heavy Industry India Private Ltd., Pune, Indien
Mitglied des Board of Directors der Shantui Construction Machinery Co. Ltd., Jining, Volksrepublik China
Mitglied des Board of Directors der Sinotruk (BVI) Limited, Britische Jungferninseln (seit 23. November 2018)
Mitglied des Board of Directors der Sinotruk (Hong Kong) Limited, Hongkong, Volksrepublik China (seit 23. November 2018)
Mitglied des Board of Directors der Sinotruk Jinan Power Co. Ltd, Jinan, Volksrepublik China (seit 23. November 2018)
Mitglied des Board of Directors der Ballard Power Systems Inc., Burnaby, Kanada (seit 23. November 2018)
Chairman des Board of Directors der Weichai Ballard Hy-Energy Technologies Co. Ltd., Weifang, Volksrepublik China (seit 26. November 2018)
Mitglied des Board of Directors der Weichai Power Co., Ltd., Weifang, Volksrepublik China

Olaf Kunz¹

Leiter der Tarifabteilung, IG Metall Bezirksleitung Küste, Hamburg
Mitglied des Aufsichtsrats der STILL GmbH, Hamburg

Dr. Michael Macht (seit 9. Oktober 2018)

Gesellschafter und Mitglied des Aufsichtsrats der Endurance Capital Aktiengesellschaft, München
Mitglied des Aufsichtsrats der Ferretti S.p.A., Mailand, Italien
Mitglied des Aufsichtsrats der Linde & Wiemann SE&Co. KG, Dillenburg
Vorsitzender des Beirats der Schweizer Group GmbH & Co. KG, Hattenhofen
Mitglied des Aufsichtsrats der Weichai Power Co., Ltd., Weifang, Volksrepublik China

Jörg Milla¹

Vorsitzender des Betriebsrats der STILL GmbH, Hamburg
Stellvertretender Vorsitzender des Aufsichtsrats der STILL GmbH, Hamburg

Dr. Christina Reuter

Head of Central Manufacturing Engineering & Operational Excellence at Space Equipment Operations bei der Airbus Defence and Space GmbH, Taufkirchen

Hans Peter Ring

Unternehmensberater, München

Mitglied des Aufsichtsrats der Airbus Defence and Space GmbH, Taufkirchen

Mitglied des Aufsichtsrats der Fokker Technologies Holding B.V., Papendrecht, Niederlande

Alexandra Schädler¹

Gewerkschaftssekretärin beim IG Metall Vorstand, Frankfurt am Main

Mitglied des Aufsichtsrats der Linde Material Handling GmbH, Aschaffenburg

Mitglied des Aufsichtsrats der Opel Automobile GmbH, Rüsselsheim (seit 1. Juni 2018)

Dr. Frank Schepp²

Vice President Quality bei der KION GROUP AG, Frankfurt am Main (Standort Aschaffenburg)

Tan Xuguang (bis 30. September 2018)

Chairman des Board of Directors und President der Shandong Heavy Industry Group Co. Ltd., Jinan, Volksrepublik China

Chairman des Board of Directors der China National Heavy Duty Truck Group Co., Ltd., Jinan, Volksrepublik China (seit 1. September 2018)

Chairman des Board of Directors der Ferretti International Holding S.p.A., Mailand, Italien

Chairman des Board of Directors der Ferretti S.p.A., Mailand, Italien

Chairman des Board of Directors der Weichai Holding Group Co. Ltd., Weifang, Volksrepublik China

Chairman des Board of Directors und Chief Executive Officer der Weichai Power Co., Ltd., Weifang, Volksrepublik China

Claudia Wenzel¹

Freigestellte Betriebsrätin, HQ und Werk 2 bei der Linde Material Handling GmbH, Aschaffenburg

Xu Ping

Partner und Mitglied des Management Committees bei King & Wood Mallesons, Peking, Volksrepublik China

Mitglied des Board of Directors der Ferretti International Holding S.p.A., Mailand, Italien

¹ Vertreter der Arbeitnehmer

² Vertreter der leitenden Angestellten

[20] Vergütung des Vorstands und des Aufsichtsrats

Die Gesamtvergütung für die Mitglieder des Vorstands betrug nach § 285 Nr.9a HGB im Geschäftsjahr 2018 T€12.020 (Vorjahr: T€8.942). Sie setzt sich zusammen aus kurzfristig fälligen Leistungen in Höhe von T€6.539 (Vorjahr: T€5.055) und anteilsbasierter Vergütung in Höhe von T€5.481 (Vorjahr: T€3.887). Zum Ende des Berichtsjahres bestanden keine Vorschüsse oder Kredite an Mitglieder des Vorstands.

Der beizulegende Zeitwert der aktienbasierten Vergütung zum jeweiligen Gewährungszeitpunkt betrug insgesamt T€5.481 (Vorjahr: T€3.887).

Die Gesamtvergütungen der Mitglieder des Aufsichtsrats für das Geschäftsjahr betragen ohne Umsatzsteuer insgesamt T€1.455 (Vorjahr: T€1.386).

Für ehemalige Mitglieder des Vorstands und der Geschäftsführung von Rechtsvorgängern der KION GROUP AG bestehen Pensionsrückstellungen in Höhe von T€ 9.527 (Vorjahr: T€ 8.395). Die Auszahlungen betragen im Geschäftsjahr 2018 T€ 258 (Vorjahr: T€ 254).

Individualisierte Angaben zur Vergütung des Vorstands und des Aufsichtsrats sind im Vergütungsbericht, der Bestandteil des zusammengefassten Lageberichts der KION GROUP AG ist, dargestellt.

[21] Mitarbeiteraktienoptionsprogramm "KEEP"

Der Vorstand der KION GROUP AG hat am 1. Oktober 2018 ein weiteres Mitarbeiteraktienoptionsprogramm („KEEP 2018“) beschlossen. Neben den bereits im Vorjahr teilnehmenden Ländern durften erstmals auch Mitarbeiter in den USA teilnehmen. Die Frist, in der die teilnahmeberechtigten Mitarbeiter durch Abgabe einer Annahmeerklärung dieses Angebot annehmen konnten, lief vom 2. bis 19. Oktober 2018. Teilnahmeberechtigt an KEEP 2018 waren Mitarbeiter, die zu Beginn der jeweiligen Angebotsfrist seit mindestens einem Jahr ununterbrochen in einem unbefristeten Arbeitsverhältnis zu einer teilnehmenden Gesellschaft stehen. Derzeit sind an KEEP neben der KION GROUP AG insgesamt 19 (Vorjahr: 17) inländische und 62 (Vorjahr: 60) ausländische Tochtergesellschaften teilnahmeberechtigt.

Das Mitarbeiteraktienoptionsprogramm KEEP ist als Share Matching Plan ausgestaltet. Teilnehmende Mitarbeiter erwerben als Eigeninvestment KION Aktien. Je drei KION Aktien stellen ein Aktienpaket dar und berechtigen nach Ablauf der dreijährigen Haltefrist zum unentgeltlichen Bezug einer KION Aktie als Matching Share (Bonus-Aktie). Die KION GROUP AG hat jedoch das Recht, anstelle der Gewährung einer Bonus-Aktie den Anspruch jedes Programmteilnehmers auch durch Zahlung eines Barausgleichs zu erfüllen. Für die Erstteilnahme gewährt die KION Group darüber hinaus den Mitarbeitern einen besonderen Anreiz in Form sogenannter Starterpakete: Im Rahmen von KEEP 2018 trägt die KION Group bei den ersten sieben Aktienpaketen die Kosten für jeweils eine KION Aktie (Gratis-Aktie).

Die Rechte auf Bezug einer Bonus-Aktie verfallen, wenn der Teilnehmer sein Eigeninvestment in KION Aktien verkauft oder seine Tätigkeit für die KION Group beendet.

Die Anzahl der zu gewährenden Bonus-Aktien hat sich wie folgt entwickelt:

	2018	2017
Stand zum 1.1.	50.166	67.106
Neu erworbene Ansprüche	17.455	12.098
Ausgegebene Bonus-Aktien	-22.580	-27.363
Verwirkte Ansprüche	-1.386	-1.675
Stand zum 31.12.	43.655	50.166

Im Rahmen der Starterpakete wurden 2018 darüber hinaus 4.225 Gratis-Aktien (Vorjahr: 2.545) an die Mitarbeiter gewährt.

An dem Tag, an dem die Mitarbeiter mit ihrem Eigeninvestment das Bezugsrecht erwerben, werden die auszugebenden unentgeltlichen Aktien zu ihrem beizulegenden Zeitwert bewertet. Der beizulegende Zeitwert am Gewährungstag wird auf Basis einer Monte-Carlo-Simulation ermittelt.

Dabei sind die folgenden Bewertungsparameter zugrunde gelegt worden:

	KEEP 2018	KEEP 2017	KEEP 2016
Erwartete Dividende	0,99 €	0,88 €	0,88 €
Wert der KION Aktie zum Gewährungstag	44,59 €	64,62 €	55,02 €

Der beizulegende Zeitwert einer Bonus-Aktie beträgt für KEEP 2018 42,03 € (KEEP 2017: 62,02 €; KEEP 2016: 52,51 €). Der beizulegende Zeitwert der zu gewährenden Bonus-Aktien wird, über die dreijährige Haltefrist verteilt, aufwandswirksam erfasst und in die Kapitalrücklage eingestellt. Für KEEP 2015 ist die Haltefrist zum 1. Oktober 2018 beendet und die kostenlosen Bonus-Aktien wurden an die berechtigten Mitarbeiter ausgegeben.

Im Geschäftsjahr 2018 wurde im Rahmen des Mitarbeiteraktienoptionsprogramms für Gratis-Aktien und Bonus-Aktien in der Gesellschaft ein Aufwand in Höhe von T€30 (Vorjahr: T€41) erfasst.

Der Vorstand der KION GROUP AG entscheidet jedes Jahr neu, ob es im jeweiligen Jahr ein Angebot im Rahmen des Aktienoptionsprogramms geben wird und welche Gesellschaften daran teilnehmen.

[22] KION Performance Share Plan (PSP) für Führungskräfte

Mit Wirkung zum 1. Januar 2018 wurde den Führungskräften der KION Group die Tranche 2018 der langfristigen variablen Vergütung (LTI 2018) über einen festen Zeitraum (drei Jahre) gewährt. Der langfristig bemessene Vergütungsanteil basiert zu gleichen Teilen auf der Entwicklung des „Total Shareholder Return“ (TSR) der Aktie der KION GROUP AG gegenüber der Performance des MDAX Index als marktorientierte Bemessungsgrundlage sowie dem „Return on Capital Employed“ (ROCE) als interne Bemessungsgrundlage. Des Weiteren ist er abhängig von der Kursentwicklung der Aktie der KION GROUP AG während der Performanceperiode.

Die Performanceperiode für die Tranche 2018 endet am 31. Dezember 2020 (Tranche 2017: 31. Dezember 2019). Die Tranche 2016 ist zum 31. Dezember 2018 ausgelaufen und wird im ersten Quartal 2019 ausbezahlt.

Zu Beginn der Performanceperiode 1. Januar 2018 (Tranche 2017: 1. Januar 2017; Tranche 2016: 1. Januar 2016) wurden den Führungskräften basierend auf einem bestimmten Prozentsatz des individuellen jährlichen Bruttoarbeitsentgelts zum Gewährungszeitpunkt für diese Tranche insgesamt 39.007 virtuelle Aktien (Tranche 2017: 49.947 virtuelle Aktien; Tranche 2016: 44.532 virtuelle Aktien) zugeteilt. Die virtuellen Aktien unterliegen am Ende der Performanceperiode einer mengenmäßigen Anpassung, die von der Zielerreichung der Bemessungsgrundlagen abhängt. Die daraus resultierende finale Anzahl der virtuellen Aktien multipliziert mit dem geglätteten Kurs der Aktie der KION GROUP AG am Ende der Performanceperiode ergibt die Höhe des tatsächlichen Barausgleichs. Im Falle außerordentlicher Ereignisse oder Entwicklungen hat die KION Group das Recht, den Auszahlungsbetrag am Ende der Performanceperiode anzupassen. Der maximale Auszahlungsbetrag ist auf 200,0 % des individuellen Zuteilungswerts zum Gewährungszeitpunkt begrenzt.

Die zeitanteilige Aufwandsermittlung basiert auf dem beizulegenden Zeitwert der virtuellen Aktien zu jedem Bewertungszeitpunkt, für dessen Berechnung eine Monte-Carlo-Simulation verwendet wird.

Dabei sind für die Bewertung zum Abschlussstichtag die in der nachfolgenden Tabelle dargestellten Bewertungsparameter zugrunde gelegt worden:

	Tranche 2018	Tranche 2017
Erwartete Volatilität der KION Aktie	25,00%	30,00%
Erwartete Volatilität des MDAX Index	10,00%	15,00%
Risikofreier Zinssatz	-0,63%	-0,69%
Erwartete Dividende	0,99 €	0,99 €
Wert der KION Aktie zum Bewertungszeitpunkt	44,50 €	44,50 €
Wert des MDAX Index zum Bewertungszeitpunkt	21.588,09 €	21.588,09 €
Ausgangskurs der KION Aktie (60-Tages Durchschnitt)	69,85 €	53,85 €
Ausgangskurs des MDAX Index (60-Tages Durchschnitt)	26.396,86 €	21.178,13 €

Die Ableitung der der Bewertung zugrunde liegenden Volatilität erfolgte auf Basis der historischen Volatilität der KION Aktie unter Berücksichtigung der Restlaufzeit von zwei Jahren (Tranche 2018) bzw. einem Jahr (Tranche 2017). Der beizulegende Zeitwert einer virtuellen Aktie beträgt zum 31. Dezember 2018 für die Tranche 2017 27,25 € (Vorjahr: 65,60 €) und für die Tranche 2018 28,74 €. Der gesamte beizulegende Zeitwert auf Basis von 36.910 virtuellen Aktien beläuft sich zu diesem Stichtag auf T€1.005 (Tranche 2017; Vorjahr: T€2.898) bzw. T€1.001 (bei 34.941 virtuellen Aktien für die Tranche 2018). Der voraussichtliche Auszahlungsbetrag in Höhe von T€972 für die Tranche 2016 (Vorjahr: T€3.378 für die Tranche 2015) ergibt sich auf Basis einer vorläufigen Gesamtzieelerreichung. Im März 2018 erfolgte eine Auszahlung aus der Tranche 2015 auf Basis der Erreichung von langfristigen Zielen, die mit der Gewährung im Jahr 2015 zu Beginn der Performanceperiode definiert wurden.

Zum 31. Dezember 2018 beträgt der Buchwert der Schulden aus aktienbasierten Vergütungen insgesamt T€1.976 (Vorjahr: T€6.378). Davon entfallen T€972 auf die Tranche 2016 (Vorjahr: T€2.035), T€670 auf die Tranche 2017 (Vorjahr: T€966) und T€334 auf die Tranche 2018. Im Vorjahr entfielen darüber hinaus T€3.378 auf die Tranche 2015. 2018 wurde ein Ertrag in Höhe von T€928 (Vorjahr: Aufwand T€1.247) für die Tranche 2016 und in Höhe von T€246 (Vorjahr: Aufwand T€874) für die Tranche 2017 sowie ein zeitanteiliger Aufwand für zwölf Monate in Höhe von T€330 für die Tranche 2018 erfasst.

[23] KION Performance Share Plan (PSP) für Vorstand

Den Mitgliedern des Vorstands ist eine mehrjährige variable Vergütung in Form eines Performance Share Plan über eine Laufzeit von jeweils drei Jahren zugesagt. Der langfristig bemessene Vergütungsanteil basiert zu gleichen Teilen auf der Entwicklung des „Total Shareholder Return“ (TSR) der Aktie der KION GROUP AG gegenüber der Performance des MDAX Index als marktorientierte Bemessungsgrundlage sowie dem „Return on Capital Employed“ (ROCE) als interne Bemessungsgrundlage. Des Weiteren ist er abhängig von der Kursentwicklung der Aktie der KION GROUP AG während der Performanceperiode.

Die Performanceperiode für die Tranche 2018 endet am 31. Dezember 2020 (Tranche 2017: 31. Dezember 2019). Die Tranche 2016 ist zum 31. Dezember 2018 ausgelaufen und wird im ersten Quartal 2019 ausbezahlt. Zu Beginn der Performanceperiode am 1. Januar 2018 (Tranche 2017: 1. Januar 2017; Tranche 2016: 1. Januar 2016) wurden den Mitgliedern des Vorstands, basierend auf einem für jedes Vorstandsmitglied in seinem Dienstvertrag festgelegten Zuteilungswert in Euro, für diese Tranche insgesamt 72.170 virtuelle Aktien (Tranche 2017: 82.265 virtuelle Aktien; Tranche

2016: 104.438 virtuelle Aktien) auf Basis des Ausgangskurses der KION Aktie (60-Tages-Durchschnitt) zugeteilt.

Die virtuellen Aktien unterliegen am Ende der Performanceperiode einer mengenmäßigen Anpassung, die von der Zielerreichung der Bemessungsgrundlagen abhängt. Die daraus resultierende finale Anzahl der virtuellen Aktien multipliziert mit dem geglätteten Kurs der Aktie der KION GROUP AG am Ende der Performanceperiode ergibt die Höhe des tatsächlichen Barausgleichs. Zusätzlich kann der Aufsichtsrat anhand eines individuellen diskretionären Leistungsmultiplikators die finale Auszahlung am Ende der Performanceperiode um +/- 30,0 % anpassen. Der maximale Auszahlungsbetrag ist auf 200,0 % des individuellen Zuteilungswerts zum Gewährungszeitpunkt begrenzt.

Für die Bewertung zum Abschlussstichtag sind die in der nachfolgenden Tabelle dargestellten Bewertungsparameter zugrunde gelegt worden:

	Tranche 2018	Tranche 2017
Erwartete Volatilität der KION Aktie	25,00%	30,00%
Erwartete Volatilität des MDAX Index	10,00%	15,00%
Risikofreier Zinssatz	-0,63%	-0,69%
Erwartete Dividende	0,99 €	0,99 €
Wert der KION Aktie zum Bewertungszeitpunkt	44,50 €	44,50 €
Wert des MDAX Index zum Bewertungszeitpunkt	21.588,09 €	21.588,09 €
Ausgangskurs der KION Aktie (60-Tages Durchschnitt)	69,85 €	53,85 €
Ausgangskurs des MDAX Index (60-Tages Durchschnitt)	26.396,86 €	21.178,13 €

Die Ableitung der der Bewertung zugrunde liegenden Volatilität erfolgte auf Basis der historischen Volatilität der KION Aktie unter Berücksichtigung der Restlaufzeit von zwei Jahren (Tranche 2018) bzw. einem Jahr (Tranche 2017). Der beizulegende Zeitwert einer virtuellen Aktie beträgt zum 31. Dezember 2018 für die Tranche 2017 27,25 € (Vorjahr: 65,60 €) und für die Tranche 2018 28,74 €. Der gesamte beizulegende Zeitwert auf Basis von 63.695 virtuellen Aktien beläuft sich zu diesem Stichtag auf T€ 1.736 (Tranche 2017; Vorjahr: T€ 4.178) bzw. T€ 2.074 (Tranche 2018 auf Basis von 72.170 virtuellen Aktien). Der voraussichtliche Auszahlungsbetrag in Höhe von T€ 2.098 für die Tranche 2016 (Vorjahr: T€ 9.517 für die Tranche 2015) ergibt sich auf Basis einer vorläufigen Gesamtziel-erreichung. Im März 2018 erfolgte eine Auszahlung aus der Tranche 2015 auf Basis der Erreichung von langfristigen Zielen, die mit der Gewährung im Jahr 2015 zu Beginn der Performanceperiode definiert wurden.

Zum 31. Dezember 2018 beträgt der Buchwert der Schulden aus aktienbasierten Vergütungen insgesamt T€ 4.048 (Vorjahr: T€ 15.061). Davon entfallen T€ 2.098 auf die Tranche 2016 (Vorjahr: T€ 3.965), T€ 1.306 auf die Tranche 2017 (Vorjahr: T€ 1.578) und T€ 645 auf die Tranche 2018. Im Vorjahr entfielen darüber hinaus T€ 9.517 auf die Tranche 2015. 2018 wurde ein Ertrag in Höhe von T€ 1.868 (Vorjahr: Aufwand T€ 2.336) für die Tranche 2016 und in Höhe von T€ 273 (Vorjahr: Aufwand T€ 1.578) für die Tranche 2017 und ein zeitanteiliger Aufwand für zwölf Monate in Höhe von T€ 645 für die Tranche 2018 in den Funktionskosten erfasst. 2017 wurde darüber hinaus ein Aufwand in Höhe von T€ 3.562 für die Tranche 2015 erfasst.

[24] Konzernzugehörigkeit

Die KION GROUP AG, Frankfurt am Main erstellt einen Konzernabschluss, der im Bundesanzeiger veröffentlicht wird.

Die Shandong Heavy Industry Group Co. Ltd., Jinan, Volksrepublik China, ist das Unternehmen, das den weltweiten Konzernabschluss für den größten Kreis an verbundenen Unternehmen aufstellt. Dieser Konzernabschluss ist nicht öffentlich erhältlich.

Die Weichai Power Co. Ltd., Weifang, Volksrepublik China, ist das Unternehmen, das den weltweiten Konzernabschluss für den kleinsten Kreis an verbundenen Unternehmen aufstellt. Dieser ist in englischer Sprache auf der Webseite der Hongkonger Wertpapierbörse (www.hkexnews.hk) oder der Gesellschaft (www.weichaipower.com) erhältlich.

[25] Gesamthonorar des Abschlussprüfers

Auf die Angabe des Gesamthonorars des bestellten Abschlussprüfers nach § 285 Nr. 17 HGB wurde verzichtet, da die Angabe im Konzernabschluss der KION GROUP AG, Frankfurt am Main, enthalten ist.

Das für den Abschlussprüfer des Konzernabschlusses im Geschäftsjahr 2018 als Aufwand erfasste Honorar beläuft sich auf 2,3 Mio. € (Vorjahr: 2,1 Mio. €) für die Abschlussprüfung, 0,1 Mio. € (Vorjahr: 0,1 Mio. €) für andere Bestätigungsleistungen, 0,0 Mio. € (Vorjahr: 0,0 Mio. €) für Steuerberatungsleistungen und 0,0 Mio. € (Vorjahr: 0,1 Mio. €) für sonstige Leistungen.

[26] Vorgänge nach dem Schluss des Geschäftsjahres

Am 5. Februar 2019 hat Herr Dr. Feldmann die KION GROUP AG darüber informiert, dass er sein Amt als Vorsitzender des Aufsichtsrats und seine Mitgliedschaft im Aufsichtsrat mit dem Ende der kommenden Hauptversammlung niederlegen wird.

[27] Verbundene Unternehmen und Beteiligungsunternehmen

Die Angaben zum Anteilsbesitz gem. § 285 Nr. 11 HGB erfolgen in der dem Anhang beigefügten Anteilsbesitzliste.

[28] Entsprechenserklärung zum Deutschen Corporate Governance Kodex

Vorstand und Aufsichtsrat der KION GROUP AG haben im Dezember 2018 die Entsprechenserklärung für das Geschäftsjahr 2018 zu den Empfehlungen der "Regierungskommission Deutscher Corporate Governance Kodex" gemäß § 161 AktG abgegeben.

Die Entsprechenserklärung wurde den Aktionären auf der Internetseite der Gesellschaft unter http://www.kiongroup.com/de/main/investor_relations/corporate_governance/declaration_of_compliance/declaration.jsp dauerhaft zugänglich gemacht.

[29] Stimmrechtsmitteilungen gemäß § 33 Abs. 1 WpHG (§ 21 Abs. 1 WpHG aF)

Gemäß § 160 Abs. 1 Nr. 8 AktG sind Angaben über das Bestehen von Beteiligungen zu machen, die dem Unternehmen nach § 33 Abs. 1 oder Abs. 1a des Wertpapierhandelsgesetzes (WpHG) (vormals: § 21 Abs. 1 oder Abs. 1a WpHG aF) mitgeteilt worden sind.

Der folgenden Tabelle können die zum 20. Februar 2019 meldepflichtigen Beteiligungen entnommen werden, die der Gesellschaft mitgeteilt worden sind. Die Angaben sind den Mitteilungen entnommen worden, die der Gesellschaft zugegangen sind.

Sämtliche Veröffentlichungen durch die Gesellschaft über Mitteilungen von Beteiligungen im Berichtsjahr und darüber hinaus bis zum 20. Februar 2019 stehen auf der Internetseite der KION GROUP AG unter http://www.kiongroup.com/de/main/investor_relations/ir_news/voting_rights_announcements/voting_rights.jsp zur Verfügung. Es wird darauf hingewiesen, dass die Angaben zu der Beteiligung in Prozent und in Stimmrechten zwischenzeitlich überholt sein können.

Stimmrechtsmitteilungen 2018/2019

	Angaben zum Mitteilungspflichtigen	Grund der Mitteilung	Name der Aktionäre mit 3% oder mehr Stimmrechten (wenn abweichend vom Mitteilungspflichtigen)	Datum der Schwellenberührung	Stimmrechtsanteil laut letzter Mitteilung	Neuer Stimmrechtsanteil und Tatsache Über-/Unterschreitung	Gesamtzahl Stimmrechte des Emittenten	davon nach § 33 WpHG (vormals: § 21 WpHG aF) direkt gehalten (Stimmrechtsanteil und Stimmrechte)	davon nach § 34 WpHG (vormals: § 22 WpHG aF) zuzurechnen (Stimmrechtsanteil und Stimmrechte)	Vollständige Kette der Tochterunternehmen beginnend mit dem obersten beherrschenden Unternehmen (und Angabe der Stimmrechte in %, soweit angegeben)
1	Allianz Global Investors GmbH	Erwerb/Veräußerung von Aktien mit Stimmrechten	—	6. November 2018	3,003 %	2,99% (Unterschreitung)	118.090.000	—	2,99 % (3.534.978 Stimmrechte)	FN 1
2	BlackRock, Inc.	Erwerb/Veräußerung von Aktien mit Stimmrechten	—	13. Februar 2019	2,99 %	3,02 % (Überschreitung)	118.090.000	—	3,02 % (3.566.251 Stimmrechte)	FN 2

FN 1	Allianz SE; Allianz Asset Management AG; Allianz Global Investors GmbH
FN 2	<p>BlackRock, Inc. (n/a); Trident Merger, LLC (n/a); BlackRock Investment Management, LLC (n/a)</p> <p>***</p> <p>BlackRock, Inc. (n/a); BlackRock Holdco 2, Inc. (n/a); BlackRock Financial Management, Inc. (n/a)</p> <p>***</p> <p>BlackRock, Inc. (n/a); BlackRock Holdco 2, Inc. (n/a); BlackRock Financial Management, Inc. (n/a); BlackRock Holdco 4, LLC (n/a); BlackRock Holdco 6, LLC (n/a); BlackRock Delaware Holdings Inc. (n/a); BlackRock Institutional Trust Company, National Association (n/a)</p> <p>***</p> <p>BlackRock, Inc. (n/a); BlackRock Holdco 2, Inc. (n/a); BlackRock Financial Management, Inc. (n/a); BlackRock Holdco 4, LLC (n/a); BlackRock Holdco 6, LLC (n/a); BlackRock Delaware Holdings Inc. (n/a); BlackRock Fund Advisors (n/a)</p> <p>***</p> <p>BlackRock, Inc. (n/a); BlackRock Holdco 2, Inc. (n/a); BlackRock Financial Management, Inc. (n/a); BlackRock Capital Holdings, Inc. (n/a); BlackRock Advisors, LLC (n/a)</p> <p>***</p> <p>BlackRock, Inc. (n/a); BlackRock Holdco 2, Inc. (n/a); BlackRock Financial Management, Inc. (n/a); BlackRock International Holdings, Inc. (n/a); BR Jersey International Holdings L.P. (n/a); BlackRock (Singapore) Holdco Pte. Ltd. (n/a); BlackRock (Singapore) Limited (n/a)</p> <p>***</p> <p>BlackRock, Inc. (n/a); BlackRock Holdco 2, Inc. (n/a); BlackRock Financial Management, Inc. (n/a); BlackRock International Holdings, Inc. (n/a); BR Jersey International Holdings L.P. (n/a); BlackRock (Singapore) Holdco Pte. Ltd. (n/a); BlackRock HK Holdco Limited (n/a); BlackRock Asset Management North Asia Limited (n/a)</p> <p>***</p> <p>BlackRock, Inc. (n/a); BlackRock Holdco 2, Inc. (n/a); BlackRock Financial Management, Inc. (n/a); BlackRock International Holdings, Inc. (n/a); BR Jersey International Holdings L.P. (n/a); BlackRock (Singapore) Holdco Pte. Ltd. (n/a); BlackRock HK Holdco Limited (n/a); BlackRock Lux Finco S.à.r.l. (n/a); BlackRock Japan Holdings GK (n/a); BlackRock Japan Co., Ltd. (n/a)</p> <p>***</p>

BlackRock, Inc. (n/a); BlackRock Holdco 2, Inc. (n/a); BlackRock Financial Management, Inc. (n/a); BlackRock International Holdings, Inc. (n/a); BR Jersey International Holdings L.P. (n/a); BlackRock Australia Holdco Pty. Ltd. (n/a); BlackRock Investment Management (Australia) Limited (n/a)

BlackRock, Inc. (n/a); BlackRock Holdco 2, Inc. (n/a); BlackRock Financial Management, Inc. (n/a); BlackRock International Holdings, Inc. (n/a); BR Jersey International Holdings L.P. (n/a); BlackRock Holdco 3, LLC (n/a); BlackRock Canada Holdings LP (n/a); BlackRock Canada Holdings ULC (n/a); BlackRock Asset Management Canada Limited (n/a)

BlackRock, Inc. (n/a); BlackRock Holdco 2, Inc. (n/a); BlackRock Financial Management, Inc. (n/a); BlackRock International Holdings, Inc. (n/a); BR Jersey International Holdings L.P. (n/a); BlackRock Holdco 3, LLC (n/a); BlackRock Cayman 1 LP (n/a); BlackRock Cayman West Bay Finco (n/a); BlackRock Cayman West Bay IV Limited (n/a); BlackRock Group Limited (n/a); BlackRock Finance Europe Limited (n/a); BlackRock Advisors (UK) Limited (n/a)

BlackRock, Inc. (n/a); BlackRock Holdco 2, Inc. (n/a); BlackRock Financial Management, Inc. (n/a); BlackRock International Holdings, Inc. (n/a); BR Jersey International Holdings L.P. (n/a); BlackRock Holdco 3, LLC (n/a); BlackRock Cayman 1 LP (n/a); BlackRock Cayman West Bay Finco (n/a); BlackRock Cayman West Bay IV Limited (n/a); BlackRock Group Limited (n/a); BlackRock Luxembourg Holdco S.à r.l. (n/a); BlackRock UK Holdco Limited (n/a); BlackRock Asset Management Schweiz AG (n/a)

BlackRock, Inc. (n/a); BlackRock Holdco 2, Inc. (n/a); BlackRock Financial Management, Inc. (n/a); BlackRock International Holdings, Inc. (n/a); BR Jersey International Holdings L.P. (n/a); BlackRock Holdco 3, LLC (n/a); BlackRock Cayman 1 LP (n/a); BlackRock Cayman West Bay Finco (n/a); BlackRock Cayman West Bay IV Limited (n/a); BlackRock Group Limited (n/a); BlackRock Luxembourg Holdco S.à r.l. (n/a); BlackRock (Luxembourg) S.A. (n/a)

BlackRock, Inc. (n/a); BlackRock Holdco 2, Inc. (n/a); BlackRock Financial Management, Inc. (n/a); BlackRock International Holdings, Inc. (n/a); BR Jersey International Holdings L.P. (n/a); BlackRock Holdco 3, LLC (n/a); BlackRock Cayman 1 LP (n/a); BlackRock Cayman West Bay Finco (n/a); BlackRock Cayman West Bay IV Limited (n/a); BlackRock Group Limited (n/a); BlackRock Luxembourg Holdco S.à r.l. (n/a); BlackRock Investment Management Ireland Holdings Limited (n/a); BlackRock Asset Management Ireland Limited (n/a)

BlackRock, Inc. (n/a); BlackRock Holdco 2, Inc. (n/a); BlackRock Financial Management, Inc. (n/a); BlackRock International Holdings, Inc. (n/a); BR Jersey International Holdings L.P. (n/a); BlackRock Holdco 3, LLC (n/a); BlackRock Cayman 1 LP (n/a); BlackRock Cayman West Bay Finco (n/a); BlackRock Cayman West Bay IV Limited (n/a); BlackRock Group Limited (n/a); BlackRock International Limited (n/a)

BlackRock, Inc. (n/a); BlackRock Holdco 2, Inc. (n/a); BlackRock Financial Management, Inc. (n/a); BlackRock International Holdings, Inc. (n/a); BR Jersey International Holdings L.P. (n/a); BlackRock Holdco 3, LLC (n/a); BlackRock Cayman 1 LP (n/a); BlackRock Cayman West Bay Finco (n/a); BlackRock Cayman West Bay IV Limited (n/a); BlackRock Group Limited (n/a); BlackRock International Limited (n/a); BlackRock Life Limited (n/a)

BlackRock, Inc. (n/a); BlackRock Holdco 2, Inc. (n/a); BlackRock Financial Management, Inc. (n/a); BlackRock International Holdings, Inc. (n/a); BR Jersey International Holdings L.P. (n/a); BlackRock Holdco 3, LLC (n/a); BlackRock Cayman 1 LP (n/a); BlackRock Cayman West Bay Finco (n/a); BlackRock Cayman West Bay IV Limited (n/a); BlackRock Group Limited (n/a); BlackRock Finance Europe Limited (n/a); BlackRock (Netherlands) B.V. (n/a)

BlackRock, Inc. (n/a); BlackRock Holdco 2, Inc. (n/a); BlackRock Financial Management, Inc. (n/a); BlackRock International Holdings, Inc. (n/a); BR Jersey International Holdings L.P. (n/a); BlackRock Holdco 3, LLC (n/a); BlackRock Cayman 1 LP (n/a); BlackRock Cayman West Bay Finco (n/a); BlackRock Cayman West Bay IV Limited (n/a); BlackRock Group Limited (n/a); BlackRock Finance Europe Limited (n/a); BlackRock Investment Management (UK) Limited (n/a)

BlackRock, Inc. (n/a); BlackRock Holdco 2, Inc. (n/a); BlackRock Financial Management, Inc. (n/a); BlackRock International Holdings, Inc. (n/a); BR Jersey International Holdings L.P. (n/a); BlackRock Holdco 3, LLC (n/a); BlackRock Cayman 1 LP (n/a); BlackRock Cayman West Bay Finco (n/a); BlackRock Cayman West Bay IV Limited (n/a); BlackRock Group Limited (n/a); BlackRock Finance Europe Limited (n/a); BlackRock Investment Management (UK) Limited (n/a); BlackRock Asset Management Deutschland AG (n/a)

<p>BlackRock, Inc. (n/a); BlackRock Holdco 2, Inc. (n/a); BlackRock Financial Management, Inc. (n/a); BlackRock International Holdings, Inc. (n/a); BR Jersey International Holdings L.P. (n/a); BlackRock Holdco 3, LLC (n/a); BlackRock Cayman 1 LP (n/a); BlackRock Cayman West Bay Finco (n/a); BlackRock Cayman West Bay IV Limited (n/a); BlackRock Group Limited (n/a); BlackRock Finance Europe Limited (n/a); BlackRock Investment Management (UK) Limited (n/a); BlackRock Asset Management Deutschland AG (n/a); iShares (DE) I Investmentaktiengesellschaft mit Teilgesellschaftsvermögen (n/a)</p> <p>***</p> <p>BlackRock, Inc. (n/a); BlackRock Holdco 2, Inc. (n/a); BlackRock Financial Management, Inc. (n/a); BlackRock International Holdings, Inc. (n/a); BR Jersey International Holdings L.P. (n/a); BlackRock Holdco 3, LLC (n/a); BlackRock Cayman 1 LP (n/a); BlackRock Cayman West Bay Finco (n/a); BlackRock Cayman West Bay IV Limited (n/a); BlackRock Group Limited (n/a); BlackRock Finance Europe Limited (n/a); BlackRock Investment Management (UK) Limited (n/a); BlackRock Fund Managers Limited (n/a)</p>

Neben den genannten Mitteilungen haben wir in Vorjahren weitere Mitteilungen gemäß § 21 Abs. 1 und Abs. 1a WpHG aF und § 33 Abs. 1 und Abs. 1a WpHG nF erhalten, zu denen wir bis zum Abschlussstichtag keine abweichenden Mitteilungen erhalten haben.

Stimmrechtsmitteilungen 2015/2016

	Meldepflichtiger	Datum des Erreichens, Über- oder Unterschreitens	Meldeschwelle und Tatsache Überschreitung oder Unterschreitung	Stimmrechtsanteil und Anzahl Stimmrechte	davon nach § 22 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 WpHG aF zuzurechnen	davon nach § 22 Abs. 1 Satz 1 Nr. 6 WpHG aF zuzurechnen (ggf. i.V. mit S. 2)	davon nach § 22 Abs. 2 WpHG aF zuzurechnen
1	Weichai Power (Luxembourg) Holding S.à r.l., Luxemburg, Großherzogtum Luxemburg	16. Februar 2015	50 % Unterschreitung	47,23 % (46.712.186 Stimmrechte)	–	–	13,93 % (13.778.486 Stimmrechte) gehalten von Superlift Holding S.à r.l.
2	Weichai Power Hong Kong International Development Co., Ltd., Hong Kong, Volksrepublik China	16. Februar 2015	50 % Unterschreitung	47,23 % (46.712.186 Stimmrechte)	33,30 % (32.933.700 Stimmrechte) über einzelne oder alle in FN 1 genannten kontrollierten Unternehmen	–	13,93 % (13.778.486 Stimmrechte) gehalten von Superlift Holding S.à r.l.
3	Weichai Power Co., Ltd., Weifang, Provinz Shandong, Volksrepublik China	16. Februar 2015	50 % Unterschreitung	47,23 % (46.712.186 Stimmrechte)	33,30 % (32.933.700 Stimmrechte) über einzelne oder alle in FN 1 genannten kontrollierten Unternehmen	–	13,93 % (13.778.486 Stimmrechte) gehalten von Superlift Holding S.à r.l.
4	Weichai Group Holdings Limited, Weifang, Provinz Shandong, Volksrepublik China	16. Februar 2015	50 % Unterschreitung	47,23 % (46.712.186 Stimmrechte)	33,30 % (32.933.700 Stimmrechte) über einzelne oder alle in FN 1 genannten kontrollierten Unternehmen	–	13,93 % (13.778.486 Stimmrechte) gehalten von Superlift Holding S.à r.l.
5	Shandong Heavy Industry Group Co., Ltd., Jinan, Provinz Shandong, Volksrepublik China	16. Februar 2015	50 % Unterschreitung	47,23 % (46.712.186 Stimmrechte)	33,30 % (32.933.700 Stimmrechte) über einzelne oder alle in FN 1 genannten kontrollierten Unternehmen	–	13,93 % (13.778.486 Stimmrechte) gehalten von Superlift Holding S.à r.l.

6	Volksrepublik China, handelnd durch die State-owned Assets Supervision and Administration Commission (SASAC) of Shandong People's Government of the People's Republic of China, Jinan, Provinz Shandong, Volksrepublik China	16. Februar 2015	50 % Unterschreitung	47,23 % (46.712.186 Stimmrechte)	33,30 % (32.933.700 Stimmrechte) über einzelne oder alle in FN 1 genannten kontrollierten Unternehmen	-	13,93 % (13.778.486 Stimmrechte) gehalten von Superlift Holding S.à r.l.
FN 1	Shandong Heavy Industry Group Co., Ltd., Jinan, Provinz Shandong, Volksrepublik China; Weichai Group Holdings Limited, Weifang, Provinz Shandong, Volksrepublik China; Weichai Power Co., Ltd., Weifang, Provinz Shandong, Volksrepublik China; Weichai Power Hong Kong International Development Co., Ltd., Hong Kong, Volksrepublik China; Weichai Power (Luxembourg) Holding S.à r.l., Luxemburg, Großherzogtum Luxemburg						

[30] Gewinnverwendungsvorschlag

Aufsichtsrat und Vorstand schlagen der Hauptversammlung am 9. Mai 2019 vor, den Bilanzgewinn des abgelaufenen Geschäftsjahres 2018 der KION GROUP AG in Höhe von T€141.669 zur Ausschüttung einer Dividende in Höhe von €1,20 je dividendenberechtigter Stückaktie, in Summe T€141.509 zu verwenden. Zudem wird vorgeschlagen T€160 auf neue Rechnung vorzutragen.

Frankfurt am Main, den 20. Februar 2019

Der Vorstand



Gordon Riske



Dr. Eike Böhm



Anke Groth



Ching Pong Quek



Susanna Schneeberger

Entwicklung des Anlagevermögens 2018 (Anlage zum Anhang)

in T€	Anschaffungskosten				Stand 31.12.2018
	Stand 01.01.2018	Zugänge	Abgänge	Umbu- chungen	
Immaterielle Vermögensgegenstände					
Gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	0	2	0	0	2
Summe immaterielle Vermögensgegenstände	0	2	0	0	2
Sachanlagen					
Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	47	481	0	780	1.309
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	2.490	386	0	0	2.877
Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	780	13	0	-780	13
Summe Sachanlagen	3.318	881	0	0	4.199
Finanzanlagen					
Anteile an verbundenen Unternehmen	4.231.227	0	0	0	4.231.227
Summe Finanzanlagen	4.231.227	0	0	0	4.231.227
Summe Anlagevermögen	4.234.544	883	0	0	4.235.427

in T€	Abschreibungen				Buchwerte		
	Stand 01.01.2018	Zugänge	Abgänge	Umbu- chungen	Stand 31.12.2018	Stand 31.12.2018	Stand 31.12.2017
Immaterielle Vermögensgegenstände:							
Gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	0	1	0	0	1	1	0
Summe immaterielle Vermögensgegenstände	0	1	0	0	1	1	0
Sachanlagen							
Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	1	69	0	0	70	1.239	46
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	435	376	0	0	811	2.065	2.055
Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	0	0	0	0	0	13	780
Summe Sachanlagen	436	445	0	0	881	3.317	2.882
Finanzanlagen							
Anteile an verbundenen Unternehmen	0	0	0	0	0	4.231.227	4.231.227
Summe Finanzanlagen	0	0	0	0	0	4.231.227	4.231.227
Summe Anlagevermögen	436	446	0	0	882	4.234.544	4.234.108

Anteilsbesitzliste zum 31. Dezember 2018 (Anlage zum Anhang)

Die Angaben zum Eigenkapital und Jahresergebnis der Gesellschaften erfolgen zum 31. Dezember 2018 und entsprechen den IFRS, sofern nicht anderweitig angegeben.

Name	Sitz	Land	Anteil am Kapital	Eigenkapital, in T€	Jahresergebnis, in T€ Fußnote
Anteile an verbundenen Unternehmen					
Inland:					
BlackForxx GmbH	Stuhr	Deutschland	100,00%	-1.485	-109 [E]
Comnovo GmbH	Dortmund	Deutschland	100,00%	145	161 [1], [5]
Dematic GmbH	Heusenstamm	Deutschland	100,00%	24.263	-13.151
Dematic Holdings GmbH	Frankfurt am Main	Deutschland	100,00%	1.103.188	412 [6]
Dematic Logistics GmbH	Bielefeld	Deutschland	100,00%	4.138	-274
Dematic Services GmbH	Heusenstamm	Deutschland	100,00%	53.177	3.128 [B]
DH Services GmbH	Frankfurt am Main	Deutschland	100,00%	1.714.266	77.390 [7]
Eisengießerei Dinklage GmbH	Dinklage	Deutschland	100,00%	5.516	821
Eisenwerk Weilbach GmbH	Frankfurt am Main	Deutschland	100,00%	-1.229	0 [D]
Fahrzeugbau GmbH Geisa	Geisa	Deutschland	100,00%	7.393	-87 [E]
Klaus Pahlke Betriebsführungs-GmbH	Haan	Deutschland	100,00%	49	1 [1], [5]
Klaus Pahlke GmbH & Co. Fördertechnik KG	Haan	Deutschland	100,00%	16.741	1.732
KION Financial Services GmbH	Frankfurt am Main	Deutschland	100,00%	1.422	63 [D]
KION Information Management Services GmbH	Frankfurt am Main	Deutschland	100,00%	-3.486	1.004 [A]
KION IoT Systems GmbH	Frankfurt am Main	Deutschland	100,00%	19	-6 [1], [A]

KION Warehouse Systems GmbH	Reutlingen	Deutschland	100,00%	26.001	2.846 [E]
Linde Material Handling GmbH	Aschaffenburg	Deutschland	100,00%	117.494	94.700 [A]
Linde Material Handling Rental Services GmbH	Aschaffenburg	Deutschland	100,00%	24	-1 [5], [D]
LMH Immobilien GmbH & Co. KG	Aschaffenburg	Deutschland	99,64%	29.991	411
LMH Immobilien Holding GmbH & Co. KG	Aschaffenburg	Deutschland	94,00%	1.764	61
LMH Immobilien Holding Verwaltungs-GmbH	Aschaffenburg	Deutschland	100,00%	35	1
LMH Immobilien Verwaltungs-GmbH	Aschaffenburg	Deutschland	100,00%	34	2
LR Intralogistik GmbH	Wörth a. d. Isar	Deutschland	100,00%	12.484	-233 [E]
OM Deutschland GmbH	Neuhausen a. d. Fildern	Deutschland	100,00%	-2.805	-45 [R]
proplan Transport- und Lagersysteme GmbH	Aschaffenburg	Deutschland	100,00%	573	0 [5], [A]
Schrader Industriefahrzeuge GmbH & Co. KG	Essen	Deutschland	100,00%	709	348
Schrader Industriefahrzeuge Verwaltung GmbH	Essen	Deutschland	100,00%	97	4 [1], [5]
STILL Financial Services GmbH	Hamburg	Deutschland	100,00%	3.790	2.533 [C]
STILL Gesellschaft mit beschränkter Haftung	Hamburg	Deutschland	100,00%	207.569	21.039 [D]
Trainingscenter für Sicherheit und Transport GmbH	Bremen	Deutschland	74,00%	25	0 [1], [5], [F]
Urban-Transporte Gesellschaft mit beschränkter Haftung	Unterschleißheim	Deutschland	100,00%	2.783	404 [D]
Willenbrock Fördertechnik Beteiligungs-GmbH	Bremen	Deutschland	74,00%	35	0 [1], [5]
Willenbrock Fördertechnik Beteiligungs-GmbH	Hannover	Deutschland	74,00%	45	0 [1], [5]
Willenbrock Fördertechnik GmbH & Co. KG	Bremen	Deutschland	74,00%	0	0 [5]
Willenbrock Fördertechnik GmbH & Co. KG	Hannover	Deutschland	74,00%	0	0 [5]
Willenbrock Fördertechnik Holding GmbH	Bremen	Deutschland	74,00%	29.560	5.404 [5]
Ausland:					
Dematic Holdings Pty. Ltd.	Belrose	Australien	100,00%	2.382	-504

Dematic Pty. Ltd.	Belrose	Australien	100,00%	49.354	993
Lansing Bagnall (Aust.) Pty. Ltd.	Huntingwood	Australien	100,00%	1.585	0 [1], [5], [R]
Linde Material Handling Pty. Ltd.	Huntingwood	Australien	100,00%	27.101	-2.795
NDC Automation Pty. Ltd.	Belrose	Australien	100,00%	12	0 [5], [R]
NDC Manage Pty. Ltd.	Belrose	Australien	100,00%	1	0 [5], [R]
Dematic NV	Zwijndrecht	Belgien	100,00%	107.659	-767
STILL NV	Wijnegem	Belgien	100,00%	5.605	2.111
Dematic Sistemas e Equipamentos de Movimentação de Materiais Ltda.	Indaiatuba / São Paulo	Brasilien	100,00%	-2.187	-2.390
KION South America Fabricação de Equipamentos para Armazenagem Ltda.	Indaiatuba / São Paulo	Brasilien	100,00%	21.872	3.730
Dematic Logistics de Chile Ltda.	Santiago de Chile	Chile	100,00%	1	-192
STILL DANMARK A/S	Kolding	Dänemark	100,00%	11.652	1.583
Baoli France SAS	Elancourt	Frankreich	100,00%	-647	-195 [1], [5]
BARTHELEMY MANUTENTION SAS	Vitrolles	Frankreich	80,00%	3.851	2.527
Bastide Manutention SAS	Bruguières	Frankreich	100,00%	6.282	1.864
Bretagne Manutention SAS	Pacé	Frankreich	100,00%	7.880	4.423
Dematic SAS	Bussy-Saint-Georges	Frankreich	100,00%	-8.033	-7.141
FENWICK FINANCIAL SERVICES SAS	Elancourt	Frankreich	100,00%	3.754	885
FENWICK-LINDE OPERATIONS SAS	Cenon-sur-Vienne	Frankreich	100,00%	28.084	-8.764
FENWICK-LINDE SAS	Elancourt	Frankreich	100,00%	247.183	49.582
KION France SERVICES SAS	Elancourt	Frankreich	100,00%	329.855	53.971
LOIRE OCEAN MANUTENTION SAS	Saint-Herblain	Frankreich	71,18%	5.066	2.598
Manuchar SAS	Gond-Pontouvre	Frankreich	100,00%	3.040	1.248
MANUSOM SAS	Rivery	Frankreich	100,00%	698	-72

Société Angoumoisine de Manutention (SAMA) SAS	Champniers	Frankreich	100,00%	13.905	487
SCI Champ Lagarde	Elancourt	Frankreich	100,00%	105	0 [1], [5]
SM Rental SAS	Roissy-Charles-de-Gaulle	Frankreich	100,00%	1.263	653
STILL Location Services SAS	Marne-la-Vallée	Frankreich	100,00%	2.184	394
STILL SAS	Marne-la-Vallée	Frankreich	100,00%	20.549	5.827
URBAN LOGISTIQUE SAS	Elancourt	Frankreich	100,00%	2.749	509
Castle Lift Trucks Ltd.	Basingstoke	Großbritannien	100,00%	785	0 [5], [R]
Creighton Materials Handling Ltd.	Basingstoke	Großbritannien	100,00%	504	0 [5], [R]
D.B.S. Brand Factors Ltd.	Basingstoke	Großbritannien	100,00%	0	0 [1], [5], [R]
Dematic (Services) Ltd.	Banbury	Großbritannien	100,00%	1.099.053	0 [5]
Dematic Ltd.	Banbury	Großbritannien	100,00%	17.875	-1.083
Dematic Group Ltd.	Banbury	Großbritannien	100,00%	47.126	4.626
Dematic Holdings UK Ltd.	Banbury	Großbritannien	100,00%	842.741	-158.000
Fork Truck Rentals Ltd.	Basingstoke	Großbritannien	100,00%	222	0 [1], [5], [R]
Fork Truck Training Ltd.	Basingstoke	Großbritannien	100,00%	0	0 [1], [5], [R]
FSU Investments Ltd.	Banbury	Großbritannien	100,00%	1	0 [5], [R]
KION FINANCIAL SERVICES Ltd.	Basingstoke	Großbritannien	100,00%	6.691	1.466
Lancashire (Fork Truck) Services Ltd.	Basingstoke	Großbritannien	100,00%	0	0 [1], [5], [R]
Linde Castle Ltd.	Basingstoke	Großbritannien	100,00%	9.663	1.291
Linde Creighton Ltd.	Basingstoke	Großbritannien	100,00%	37.193	1.906
Linde Heavy Truck Division Ltd.	Basingstoke	Großbritannien	100,00%	3.150	371 [5]
Linde Holdings Ltd.	Basingstoke	Großbritannien	100,00%	167.399	-268
Linde Jewsbury's Ltd.	Basingstoke	Großbritannien	100,00%	16.393	1.380
Linde Material Handling (UK) Ltd.	Basingstoke	Großbritannien	100,00%	48.917	-7.221

Anhang für das Geschäftsjahr 2018

Seite 36 von 41



Linde Material Handling East Ltd.	Basingstoke	Großbritannien	100,00%	4.336	569
Linde Material Handling Scotland Ltd.	Basingstoke	Großbritannien	100,00%	11.766	1.120
Linde Material Handling South East Ltd.	Basingstoke	Großbritannien	100,00%	4.701	511
Linde Severnside Ltd.	Basingstoke	Großbritannien	100,00%	13.401	-86
Linde Sterling Ltd.	Basingstoke	Großbritannien	100,00%	24.569	1.320
McLEMAN FORK LIFT SERVICES LTD.	Basingstoke	Großbritannien	100,00%	2.278	79 [5]
Mirror Bidco Ltd.	Banbury	Großbritannien	100,00%	337.345	762
Regentruck Ltd.	Basingstoke	Großbritannien	100,00%	1	0 [1], [5], [R]
SDI Group Ltd.	Banbury	Großbritannien	100,00%	1	0 [5], [R]
SDI Group UK Ltd.	Banbury	Großbritannien	100,00%	1	0 [5], [R]
Stephensons Enterprise Fork Trucks Ltd.	Basingstoke	Großbritannien	100,00%	0	0 [1], [5], [R]
Sterling Mechanical Handling Ltd.	Basingstoke	Großbritannien	100,00%	1.150	0 [5], [R]
STILL Materials Handling Ltd.	Exeter	Großbritannien	100,00%	-19.044	-3.172
Superlift UK Ltd.	Basingstoke	Großbritannien	100,00%	30.022	-30.097
Trifik Services Ltd.	Basingstoke	Großbritannien	100,00%	11	0 [1], [5], [R]
Urban Logistics (UK) Ltd.	Basingstoke	Großbritannien	100,00%	236	-255 [1], [5]
KION India Pvt. Ltd.	Pune	Indien	100,00%	23.235	1.816
Handling & Storage Equipment (Ireland) Ltd.	Walkinstown	Irland	100,00%	0	0 [3], [5], [R]
Linde Material Handling (Ireland) Ltd.	Walkinstown	Irland	100,00%	730	426
Baoli EMEA S.p.A.	Lainate	Italien	100,00%	7.522	1.485
Dematic S.r.l.	Cernusco sul Naviglio	Italien	100,00%	19.588	6.369
Emhilia Material Handling S.p.A.	Modena	Italien	100,00%	8.227	415
KION Rental Services S.p.A.	Mailand	Italien	100,00%	23.343	10.147
Linde Material Handling Italia S.p.A.	Buguggiate	Italien	100,00%	18.348	115

Parmacarr Service Srl.	Torrile	Italien	100,00%	673	78 [1], [4], [5]
QUALIFT S.p.A.	Verona	Italien	100,00%	1.137	102 [5]
STILL S.p.A. (bis 2018: OM Carrelli Elevatori S.p.A.)	Lainate	Italien	100,00%	118.887	17.508
URBAN LOGISTICA S.R.L.	Lainate	Italien	100,00%	3.411	1.529 [1], [5]
Dematic Ltd.	Mississauga	Kanada	100,00%	17.032	4.425
WHO Real Estate UAB	Vilnius	Litauen	74,00%	-34	0 [1], [5]
Dematic Group S.à r.l.	Senningerberg	Luxemburg	100,00%	1.160.170	658.780
Dematic (Malaysia) Sdn. Bhd.	Petaling Jaya	Malaysia	100,00%	3.058	-206
Linde Material Handling (Malaysia) Sdn. Bhd.	Petaling Jaya	Malaysia	100,00%	920	-159 [5]
Dematic Logistics de Mexico S. de R.L. de C.V.	Monterrey	Mexiko	100,00%	114	-326
DMTC Technology Services, S. de R.L. de C.V.	Monterrey	Mexiko	100,00%	-3.557	-402
Dematic Trading de Mexico S. de R.L. de C.V.	Monterrey	Mexiko	100,00%	-11.342	-1.860
Dematic B.V.	s'Hertogenbosch	Niederlande	100,00%	1.054	-144
STILL Intern Transport B.V.	Hendrik-Ido-Ambacht	Niederlande	100,00%	16.602	4.904
STILL Norge AS	Heimdal	Norwegen	100,00%	234	73
AUSTRO OM PIMESPO Fördertechnik GmbH	Linz	Österreich	100,00%	12.673	981
Linde Material Handling Austria GmbH	Linz	Österreich	100,00%	8.836	2.789
STILL Gesellschaft m.b.H.	Wiener Neudorf	Österreich	100,00%	3.892	692
Dematic Poland Sp. z o.o.	Posen	Polen	100,00%	33	13
Linde Material Handling Polska Sp. z o.o.	Warschau	Polen	100,00%	18.157	3.105
STILL POLSKA Sp. z o.o.	Gądk	Polen	100,00%	21.550	4.405
STILL MATERIAL HANDLING ROMANIA SRL	Giurgiu	Rumänien	100,00%	3.217	823
OOO "Linde Material Handling Rus"	Moskau	Russische Föderation	100,00%	1.162	-1.129
OOO "STILL Forklifttrucks"	Moskau	Russische Föderation	100,00%	1.265	-1.627

Linde Material Handling AB	Örebro	Schweden	100,00%	30.703	11.468
Linde Material Handling Financial Services AB	Örebro	Schweden	100,00%	246	-244
Nordtruck AB	Örnsköldsvik	Schweden	100,00%	6.788	916
STILL Sverige AB	Malmö	Schweden	100,00%	3.538	523
Dematic Suisse Sagl	Lugano	Schweiz	100,00%	-33	-13
Linde Material Handling Schweiz AG	Dietlikon	Schweiz	100,00%	1.779	213
STILL AG	Otelfingen	Schweiz	100,00%	6.907	2.146
Linde Viljuškari d.o.o.	Vrčin	Serbien	100,00%	202	81 [5]
Dematic S.E.A. Pte. Ltd.	Singapur	Singapur	100,00%	6.252	695
KION South Asia Pte. Ltd.	Singapur	Singapur	100,00%	619	414
Linde Material Handling Asia Pacific Pte. Ltd.	Singapur	Singapur	100,00%	32.637	848
Linde Material Handling Slovenská republika s.r.o.	Trenčín	Slowakei	100,00%	2.974	1.592
STILL SR, spol. s.r.o.	Nitra	Slowakei	100,00%	1.857	657
Linde Viličar d.o.o.	Celje	Slowenien	100,00%	1.531	202
Dematic Logistic Systems S.A.U.	Coslada	Spanien	100,00%	23.182	4.680
IBER-MICAR S.L.U.	Gavà	Spanien	100,00%	4.985	454 [5]
Islavista Spain S.A.U.	L'Hospitalet de Llobregat	Spanien	100,00%	33.985	-4.724
KION Rental Services S.A.U.	Barcelona	Spanien	100,00%	7.889	986
Linde Material Handling Ibérica, S.A.U.	Pallejá	Spanien	100,00%	92.318	5.421
STILL, S.A.U.	L'Hospitalet de Llobregat	Spanien	100,00%	20.005	1.896
Linde Material Handling (Pty) Ltd.	Linbro Park	Südafrika	100,00%	18.313	10.458
Dematic Thailand Co. Ltd.	Bangkok	Thailand	73,89%	54	0 [5]
Linde Material Handling (Thailand) Co., Ltd.	Pathum Thani	Thailand	100,00%	1.416	-208 [5]
Baoli Material Handling Europe s.r.o.	Prag	Tschechische Republik	100,00%	9	-79 [1], [5]

Anhang für das Geschäftsjahr 2018

Seite 39 von 41



KION Supply Chain Solutions Czech, s.r.o.	Český Krumlov	Tschechische Republik	100,00%	-5.685	-6.556
Linde Material Handling Česká republika s.r.o.	Prag	Tschechische Republik	100,00%	7.976	6.828
Linde Material Handling Parts Distribution CZ s.r.o.	Český Krumlov	Tschechische Republik	100,00%	2.898	1.306 [5]
Linde Pohony s.r.o.	Český Krumlov	Tschechische Republik	100,00%	26.442	12.370
Použitý Vozík CZ, s r.o.	Prag	Tschechische Republik	100,00%	-71	-19 [5]
STILL ČR spol. s.r.o.	Prag	Tschechische Republik	100,00%	5.502	3.357
STILL Regional Service Center, s.r.o.	Prag	Tschechische Republik	100,00%	643	206
Urban Transporte spol. s.r.o.	Moravany	Tschechische Republik	100,00%	1.372	347 [1], [5]
STILL ARSER İş Makineleri Servis ve Ticaret A.Ş.	Izmir	Türkei	51,00%	273	-1.787
TOV "Linde Material Handling Ukraine"	Kiew	Ukraine	100,00%	514	190 [5]
Linde Magyarország Anyagmozgatási Kft.	Dunaharaszti	Ungarn	100,00%	2.364	126
STILL Kft.	Környe	Ungarn	100,00%	2.076	1.238
Dematic Corp.	Grand Rapids	USA	100,00%	-248.837	115.178
KION North America Corp.	Summerville	USA	100,00%	7.223	132
Dematic International Trading Ltd.	Shanghai	Volksrepublik China	100,00%	-19.505	-1.714
Dematic Logistics Systems Ltd.	Suzhou	Volksrepublik China	100,00%	9.265	482
Egemin Asia Pacific Automation Ltd.	Causeway Bay - Hongkong	Volksrepublik China	100,00%	-24	-21
Egemin (Shanghai) Trading Company Ltd.	Shanghai	Volksrepublik China	100,00%	15	-1
KION ASIA (HONG KONG) Ltd.	Kwai Chung - Hongkong	Volksrepublik China	100,00%	17.625	-4
KION Baoli (Jiangsu) Forklift Co., Ltd.	Jiangjiang	Volksrepublik China	100,00%	16.406	-1.450
Linde Material Handling Hong Kong Ltd.	Kwai Chung - Hongkong	Volksrepublik China	100,00%	1.950	770
Linde (China) Forklift Truck Corporation Ltd.	Xiamen	Volksrepublik China	100,00%	217.484	45.827

Anteile an Beteiligungen

Inland:

Carl Beuthauser Kommunal- und Fördertechnik GmbH & Co. KG	Hagelstadt	Deutschland	25,00%	19.364	2.944 [1], [5]
Hans Joachim Jetschke Industriefahrzeuge (GmbH & Co.) KG	Hamburg	Deutschland	21,00%	5.261	3.161 [1], [5]
JETSCHKE GmbH	Hamburg	Deutschland	21,00%	86	3 [1], [5]
Linde Leasing GmbH	Wiesbaden	Deutschland	45,00%	56.986	5.739 [1], [5]
Linde Hydraulics GmbH & Co. KG	Aschaffenburg	Deutschland	10,00%	187.054	-19.739 [1], [5]
Linde Hydraulics Verwaltungs GmbH	Aschaffenburg	Deutschland	10,00%	33	1 [1], [5]
MV Fördertechnik GmbH	Blankenhain	Deutschland	25,00%	2.257	386 [1], [5]
Pelzer Fördertechnik GmbH	Kerpen	Deutschland	24,96%	23.922	1.807 [1], [5]
Supralift Beteiligungs- und Kommunikationsgesellschaft mbH	Hofheim am Taunus	Deutschland	50,00%	19	0 [1], [5]
Supralift GmbH & Co. KG	Hofheim am Taunus	Deutschland	50,00%	603	1 [1], [5]

Ausland:

Linde High Lift Chile S.A.	Santiago de Chile	Chile	45,00%	29.861	2.902 [1], [5]
Balyo SA	Ivry-sur-Seine	Frankreich	6,48%	36.691	-7.408 [1], [5]
Labrosse Equipement SAS	Saint-Péray	Frankreich	34,00%	8.997	2.624 [2], [5]
Normandie Manutention SAS	Saint-Etienne-du-Rouvray	Frankreich	34,00%	29.269	7.555 [1], [5]
Chadwick Materials Handling Ltd.	Corsham	Großbritannien	48,00%	1.172	21 [1], [5]
Bari Servizi Industriali S.c.a.r.l.	Modugno	Italien	25,00%	23	0 [1], [5]
TPZ Linde Viličari Hrvatska d.o.o.	Zagreb	Kroatien	20,00%	1.151	258 [1], [5], [R]

Carretilas Elevadoras Sudeste S.A.	Murcia	Spanien	38,54%	6.293	1.079 [1], [5]
Dematic Holding (Thailand) Co., Ltd.	Bangkok	Thailand	48,90%	3	0 [5]
JULI Motorenwerk s.r.o.	Moravany	Tschechische Republik	50,00%	33.012	5.983 [1], [5]
Motorové závody JULI CZ s.r.o.	Moravany	Tschechische Republik	50,00%	0	0 [1], [5]
DEMAC ELECTROMECHANICAL SYSTEMS MIDDLE EAST L.L.C.	Dubai	Vereinigte Arabische Emirate	49,00%	605	534 [5]

[1] Finanzzahlen zum 31.12.2017

[2] Finanzzahlen zum 30.06.2018

[3] Letzter vorgelegter Jahresabschluss

[4] Zugang im Jahr 2018

[5] Finanzzahlen nach lokaler Rechnungslegung

[6] Früher 'DH Services Luxembourg Holding S.à r.l', Sitzverlegung von Luxemburg nach Deutschland

[7] Früher 'DH Services Luxembourg S.à r.l', Sitzverlegung von Luxemburg nach Deutschland

[A] Ergebnisabführungsvertrag mit KION GROUP AG

[B] Ergebnisabführungsvertrag mit Dematic GmbH

[C] Ergebnisabführungsvertrag mit KION Financial Services GmbH

[D] Ergebnisabführungsvertrag mit Linde Material Handling GmbH

[E] Ergebnisabführungsvertrag mit STILL Gesellschaft mit beschränkter Haftung

[F] Ergebnisabführungsvertrag mit Willenbrock Fördertechnik Holding GmbH

[R] Ruhende Gesellschaft

BESTÄTIGUNGSVERMERK DES UNABHÄNGIGEN ABSCHLUSSPRÜFERS

An die KION GROUP AG, Frankfurt am Main

VERMERK ÜBER DIE PRÜFUNG DES JAHRESABSCHLUSSES UND DES ZUSAMMENGEFASSTEN LAGEBERICHTS

Prüfungsurteile

Wir haben den Jahresabschluss der KION GROUP AG, Frankfurt am Main, – bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2018 und der Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2018 sowie dem Anhang, einschließlich der Darstellung der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden – geprüft. Darüber hinaus haben wir den zusammengefassten Lagebericht der KION GROUP AG, Frankfurt am Main, für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2018 geprüft. Die im zusammengefassten Lagebericht enthaltene Erklärung zur Unternehmensführung gemäß § 289f, § 315d HGB haben wir in Einklang mit den deutschen gesetzlichen Vorschriften nicht inhaltlich geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse

- entspricht der beigefügte Jahresabschluss in allen wesentlichen Belangen den deutschen, für Kapitalgesellschaften geltenden handelsrechtlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage der Gesellschaft zum 31. Dezember 2018 sowie ihrer Ertragslage für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2018 und
- vermittelt der beigefügte zusammengefasste Lagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft. In allen wesentlichen Belangen steht dieser zusammengefasste Lagebericht in Einklang mit dem Jahresabschluss, entspricht den deutschen gesetzlichen Vorschriften und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar. Unser Prüfungsurteil zum zusammengefassten Lagebericht erstreckt sich nicht auf den Inhalt der im zusammengefassten Lagebericht enthaltenen Erklärung zur Unternehmensführung gemäß § 289f, § 315d HGB.

Gemäß § 322 Abs. 3 Satz 1 HGB erklären wir, dass unsere Prüfung zu keinen Einwendungen gegen die Ordnungsmäßigkeit des Jahresabschlusses und des zusammengefassten Lageberichts geführt hat.

Grundlage für die Prüfungsurteile

Wir haben unsere Prüfung des Jahresabschlusses und des zusammengefassten Lageberichts in Übereinstimmung mit § 317 HGB und der EU-Abschlussprüferverordnung (Nr. 537/2014; im Folgenden „EU-APrVO“) unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses und des zusammengefassten Lageberichts“ unseres Bestätigungsvermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von dem Unternehmen unabhängig in Übereinstimmung mit den

europarechtlichen sowie den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Darüber hinaus erklären wir gemäß Artikel 10 Abs. 2 Buchst. f) EU-APrVO, dass wir keine verbotenen Nichtprüfungsleistungen nach Artikel 5 Abs. 1 EU-APrVO erbracht haben. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum zusammengefassten Lagebericht zu dienen.

Besonders wichtige Prüfungssachverhalte in der Prüfung des Jahresabschlusses

Besonders wichtige Prüfungssachverhalte sind solche Sachverhalte, die nach unserem pflichtgemäßen Ermessen am bedeutsamsten in unserer Prüfung des Jahresabschlusses für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2018 waren. Diese Sachverhalte wurden im Zusammenhang mit unserer Prüfung des Jahresabschlusses als Ganzem und bei der Bildung unseres Prüfungsurteils hierzu berücksichtigt; wir geben kein gesondertes Prüfungsurteil zu diesen Sachverhalten ab.

Nachfolgend stellen wir mit der Werthaltigkeit der Anteile an verbundenen Unternehmen den aus unserer Sicht besonders wichtigen Prüfungssachverhalt dar.

Unsere Darstellung dieses besonders wichtigen Prüfungssachverhalts haben wir wie folgt strukturiert:

- a) Sachverhaltsbeschreibung (einschließlich Verweis auf zugehörige Angaben im Jahresabschluss)
- b) Prüferisches Vorgehen

Werthaltigkeit der Anteile an verbundenen Unternehmen

- a) Zum 31. Dezember 2018 beträgt der Buchwert der Anteile an verbundenen Unternehmen im Jahresabschluss Mio. EUR 4.231,2 (55,9 % der Bilanzsumme) und betrifft die Anteile an der Dematic Holdings GmbH, Frankfurt am Main (vormals DH Services Luxembourg Holding S.à r.l., Luxemburg), der proplan Transport- und Lagersysteme GmbH, Aschaffenburg, der KION IoT Systems GmbH, Frankfurt am Main, sowie die Anteile an der Linde Material Handling GmbH, Aschaffenburg, und der KION Information Management Services GmbH, Frankfurt am Main. Die Anteile an verbundenen Unternehmen werden jährlich auf eine voraussichtlich dauernde Wertminderung und damit einen außerplanmäßigen Abschreibungsbedarf auf den niedrigeren beizulegenden Wert untersucht.

Aufgrund der herausragenden Bedeutung der Anteile an verbundenen Unternehmen im Jahresabschluss sowie der von den gesetzlichen Vertretern vorzunehmenden Einschätzung zu seiner Werthaltigkeit war dieser Sachverhalt im Rahmen unserer Prüfung von besonderer Bedeutung.

Angaben zur Werthaltigkeit der Anteile an verbundenen Unternehmen sind in Abschnitt [2] des Anhangs enthalten.

- b) Wir haben im Rahmen unserer Prüfung auf dauernde Wertminderung der Anteile an verbundenen Unternehmen die Vorgehensweise der gesetzlichen Vertreter im Rahmen ihres Wertminderungstests nachvollzogen. Hierbei haben wir auf Erkenntnisse aus den von uns durchgeführten Jahres-

abschlussprüfungen bei diesen verbundenen Unternehmen zurückgegriffen. In diesem Zusammenhang haben wir die erwarteten zukünftigen Zahlungsmittelzuflüsse aus der durch den Aufsichtsrat gebilligten operativen Budgetplanung (2019) sowie der durch die gesetzlichen Vertreter genehmigten Mittelfristplanung (2020 bis 2021) abgeleitet und die Planung, einschließlich einer darauf basierenden Projektion bis hin zur ewigen Rente, sowie die ewige Rente selbst anhand von allgemeinen und branchenspezifischen Markterwartungen geprüft. Dabei haben wir die Planungstreue bezogen auf die einzelnen verbundenen Unternehmen in unsere Beurteilung einbezogen. Darüber hinaus haben wir die verwendeten länderspezifischen Diskontierungssätze (gewogener Kapitalkostensatz – WACC) anhand der jeweiligen Marktbedingungen unter Hinzuziehung von Bewertungsspezialisten überprüft.

Aufgrund der hohen Bedeutung der Anteile an verbundenen Unternehmen im Jahresabschluss erfolgten abschließend Sensitivitätsanalysen sowohl im Hinblick auf die Wachstumserwartungen der zukünftigen Zahlungsmittelzuflüsse der verbundenen Unternehmen als auch hinsichtlich der angewendeten Diskontierungssätze.

Sonstige Informationen

Die gesetzlichen Vertreter sind für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen:

- die im zusammengefassten Lagebericht enthaltene Erklärung zur Unternehmensführung und
- die Versicherung der gesetzlichen Vertreter zum Jahresabschluss und zum zusammengefassten Lagebericht nach § 264 Abs. 2 Satz 3 bzw. § 289 Abs. 1 Satz 5 HGB.

Unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum zusammengefassten Lagebericht erstrecken sich nicht auf die sonstigen Informationen, und dementsprechend geben wir weder ein Prüfungsurteil noch irgendeine andere Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu ab.

Im Zusammenhang mit unserer Prüfung haben wir die Verantwortung, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen

- wesentliche Unstimmigkeiten zum Jahresabschluss, zum zusammengefassten Lagebericht oder zu unseren bei der Prüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder
- anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter und des Aufsichtsrats für den Jahresabschluss und den zusammengefassten Lagebericht

Die gesetzlichen Vertreter sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresabschlusses, der den deutschen, für Kapitalgesellschaften geltenden handelsrechtlichen Vorschriften in allen wesentlichen Belangen entspricht, und dafür, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft vermittelt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter

verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit den deutschen Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresabschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, die Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu beurteilen. Des Weiteren haben sie die Verantwortung, Sachverhalte in Zusammenhang mit der Fortführung der Unternehmenstätigkeit, sofern einschlägig, anzugeben. Darüber hinaus sind sie dafür verantwortlich, auf der Grundlage des Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu bilanzieren, sofern dem nicht tatsächliche oder rechtliche Gegebenheiten entgegenstehen.

Außerdem sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die Aufstellung des zusammengefassten Lageberichts, der insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft vermittelt sowie in allen wesentlichen Belangen mit dem Jahresabschluss in Einklang steht, den deutschen gesetzlichen Vorschriften entspricht und die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die Vorkehrungen und Maßnahmen (Systeme), die sie als notwendig erachtet haben, um die Aufstellung eines zusammengefassten Lageberichts in Übereinstimmung mit den anzuwendenden deutschen gesetzlichen Vorschriften zu ermöglichen, und um ausreichende geeignete Nachweise für die Aussagen im zusammengefassten Lagebericht erbringen zu können.

Der Aufsichtsrat ist verantwortlich für die Überwachung des Rechnungslegungsprozesses der Gesellschaft zur Aufstellung des Jahresabschlusses und des zusammengefassten Lageberichts.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses und des zusammengefassten Lageberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresabschluss als Ganzes frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist, und ob der zusammengefasste Lagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft vermittelt sowie in allen wesentlichen Belangen mit dem Jahresabschluss sowie mit den bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnissen in Einklang steht, den deutschen gesetzlichen Vorschriften entspricht und die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt, sowie einen Bestätigungsvermerk zu erteilen, der unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum zusammengefassten Lagebericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 317 HGB und der EU-APrVO unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus Verstößen oder Unrichtigkeiten resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresabschlusses und zusammengefassten Lageberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher – beabsichtigter oder unbeabsichtigter – falscher Darstellungen im Jahresabschluss und im zusammengefassten Lagebericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresabschlusses relevanten internen Kontrollsystem und den für die Prüfung des zusammengefassten Lageberichts relevanten Vorkehrungen und Maßnahmen, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieser Systeme der Gesellschaft abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen über die Angemessenheit des von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit sowie, auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Bestätigungsvermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresabschluss und im zusammengefassten Lagebericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser jeweiliges Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Bestätigungsvermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass die Gesellschaft ihre Unternehmenstätigkeit nicht mehr fortführen kann.
- beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresabschlusses einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresabschluss die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle

und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft vermittelt.

- beurteilen wir den Einklang des zusammengefassten Lageberichts mit dem Jahresabschluss, seine Gesetzesentsprechung und das von ihm vermittelte Bild von der Lage der Gesellschaft.
- führen wir Prüfungshandlungen zu den von den gesetzlichen Vertretern dargestellten zukunftsorientierten Angaben im zusammengefassten Lagebericht durch. Auf Basis ausreichender geeigneter Prüfungsnachweise vollziehen wir dabei insbesondere die den zukunftsorientierten Angaben von den gesetzlichen Vertretern zugrunde gelegten bedeutsamen Annahmen nach und beurteilen die sachgerechte Ableitung der zukunftsorientierten Angaben aus diesen Annahmen. Ein eigenständiges Prüfungsurteil zu den zukunftsorientierten Angaben sowie zu den zugrunde liegenden Annahmen geben wir nicht ab. Es besteht ein erhebliches unvermeidbares Risiko, dass künftige Ereignisse wesentlich von den zukunftsorientierten Angaben abweichen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen unter anderem den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Wir geben gegenüber den für die Überwachung Verantwortlichen eine Erklärung ab, dass wir die relevanten Unabhängigkeitsanforderungen eingehalten haben, und erörtern mit ihnen alle Beziehungen und sonstigen Sachverhalte, von denen vernünftigerweise angenommen werden kann, dass sie sich auf unsere Unabhängigkeit auswirken, und die hierzu getroffenen Schutzmaßnahmen.

Wir bestimmen von den Sachverhalten, die wir mit den für die Überwachung Verantwortlichen erörtert haben, diejenigen Sachverhalte, die in der Prüfung des Jahresabschlusses für den aktuellen Berichtszeitraum am bedeutsamsten waren und daher die besonders wichtigen Prüfungssachverhalte sind. Wir beschreiben diese Sachverhalte im Bestätigungsvermerk, es sei denn, Gesetze oder andere Rechtsvorschriften schließen die öffentliche Angabe des Sachverhalts aus.

SONSTIGE GESETZLICHE UND ANDERE RECHTLICHE ANFORDERUNGEN

Übrige Angaben gemäß Artikel 10 EU-APrVO

Wir wurden von der Hauptversammlung am 9. Mai 2018 als Abschlussprüfer gewählt. Wir wurden am 25. Mai 2018 vom Aufsichtsrat beauftragt. Wir sind ununterbrochen seit dem Geschäftsjahr 2007 als Abschlussprüfer der KION GROUP AG, Frankfurt am Main, die bis zum 12. Juni 2013 als KION Holding 1 GmbH firmierte, tätig. Die Gesellschaft ist seit dem Geschäftsjahr 2013 ein Unternehmen von öffentlichem Interesse i.S.d. § 319a Abs. 1 Satz 1 HGB.

Wir erklären, dass die in diesem Bestätigungsvermerk enthaltenen Prüfungsurteile mit dem zusätzlichen Bericht an den Prüfungsausschuss nach Artikel 11 EU-APrVO (Prüfungsbericht) in Einklang stehen.

VERANTWORTLICHE WIRTSCHAFTSPRÜFERIN

Die für die Prüfung verantwortliche Wirtschaftsprüferin ist Kirsten Gräbner-Vogel.

Frankfurt am Main, den 20. Februar 2019

Deloitte GmbH

Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

(Adrian Crampton)
Wirtschaftsprüfer

(Kirsten Gräbner-Vogel)
Wirtschaftsprüferin

Versicherung der gesetzlichen Vertreter

Wir versichern nach bestem Wissen, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen der Jahresabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft vermittelt und im Lagebericht der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage der Gesellschaft so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird, sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung beschrieben sind.

Frankfurt am Main, den 20. Februar 2019

Der Vorstand



Gordon Riske



Dr. Eike Böhm



Anke Groth



Ching Pong Quek



Susanna Schneeberger